

Wer bekommt den Job?

Rollenspiel zu einem ethischen Bewerbungs- und Auswahlprozess



KURZBESCHREIBUNG

Die TN tauchen in ein Rollenspiel zu einem Bewerbungsgespräch und Auswahlprozess ein.

Das Rollenspiel verläuft in zwei Phasen. Zunächst simulieren die TN einen Bewerbungsprozess mit unethischen Aspekten und reflektieren das Erlebte.

Anschließend simulieren sie einen ethischen Bewerbungsprozess reflektieren das Erlebte und vergleichen die beiden Prozesse.

Zum Abschluss diskutieren sie die grundsätzlichen Dynamiken eines Bewerbungsprozesses kritisch.

VORWISSEN

Empfohlenes Vorwissen:

- Vorstellungsgespräch, Bewerbungsprozess
- (Chancen-)Gerechtigkeit, (Chancen-)Gleichheit

Mögliche Methoden oder Module im Vorhinein:

- 24 ethisches Personalmanagement (ausstehend)

■ Einzelmethode ■ **Modul** ■ Gesamtkonzept



180 Minuten



ab 16 Jahren, 12-30 Teilnehmende (TN)



Benötigte Materialien (M):
M1 - M7



Flipchart/Tafel, Stifte



Methodische Komplexität



Inhaltliche Tiefe

THEMEN

Zuordnung Curriculum: 24 Personal

Schlagworte: Diversität, Gender, Rassismus, Diskriminierung, Intersektionalität, Kultur, Pluralismus, Gleichstellung, Quoten, Bewerbung, Gesundheit.

Querbezüge zu anderen Themen im Curriculum:

03 Bedürfnisse, 05 Normen, 17 Arbeit,
23 Organisation, 30 Beruf

VORBEREITUNG

- 1 Tisch und 4 Stühle am Pult, Rest in U-Form angeordnet
- Ausdruck M1a,b (1 pro Gesamt-Gruppe)
- Ausdruck M1c (1 pro 2 TN)
- Ausdruck M3 – M7 (1 pro Gesamt-Gruppe)

ABLAUF KOMPAKT

Dieser kompakte Ablauf dient der schnellen Orientierung, z.B. während des Workshops.

Auf der Folgeseite ist zusätzlich ein ausführlicher Ablauf, der sich für eine detaillierte Vorbereitung empfiehlt.

Zeit	Ablauf	Format	Materialien
ERSTER ABSCHNITT			
5	Einstieg 1. Bewerbungsprozess	Plenum	Tafel/Flipchart
5	Erklärung des Spielablaufs	Plenum	M1c
10	Rollenverteilung	Rollenspiel	M1a, b
10	Auswahl der Bewerber*innen	Rollenspiel	M2
35	Bewerbungsgespräche und Entscheidung	Rollenspiel	
5	Entscheidung über Vergabe	Rollenspiel	M3
15	Reflexion	Plenum	M4
5	Abschluss / Puffer		
ZWEITER ABSCHNITT			
10	Einstieg 2. Bewerbungsprozess	Plenum	M5
15	Auswahl der Bewerber*innen	Rollenspiel	M6, M7
25	Bewerbungsgespräch und Entscheidung	Rollenspiel	
20	Reflexion	Plenum	
15	Diskussion	Plenum	
5	Abschluss / Puffer		
180	Summe der gesamten Zeit in Minuten		

Allgemeine Tipps:

Ziele des Moduls: Teilnehmende können ...

(■ ■ ■ wenig bis ■ ■ ■ voll erreichbare Detailkompetenz des Curriculums (Nr. übergeordnete Kompetenz))

- ■ ■ 24.2) ... Formen der Diskriminierung, Gesundheitsgefährdung, Geringschätzung und andere Faktoren erläutern, welche zu Unzufriedenheit bei Mitarbeitenden führen können.
- ■ ■ 24.2) ... Dimensionen eines ethischen Personalmanagements benennen und die Perspektive der adressierten bzw. betroffenen Mitarbeitenden darstellen.
- ■ ■ 24.2) ... konkrete Umsetzungsmöglichkeiten und Herausforderungen für Diversitätsmanagement anhand von konkreten Beispielen diskutieren..
- ■ ■ 24.2) ... ethische Kriterien für Bewerbungsprozesse erörtern und konkrete Formen von ethischen, innovativen Bewerbungsprozessen skizzieren..

ABLAUF AUSFÜHRLICH

Allgemeine Vorbemerkung: der vorliegende Ablauf ist vor allem ein inhaltlicher roter Faden. Die methodische Ausgestaltung, inhaltlichen Schwerpunkte und Zeitangaben können, bzw. sollten je nach Teilnehmenden, Moderation und Zeitrahmen variieren. Prinzipiell entspricht dies einer zeitlich ambitionierten, d.h. eher dichten Variante. In der Regel können bei längerem Zeitrahmen einzelne Abschnitte problemlos ausgedehnt werden.

Zeit	Ablauf	Format	Materialien
5	Einstieg 1. Bewerbungsprozess Die TN werden in das Thema eingeführt. Zunächst wird der Ablauf eines Bewerbungsprozesses abgefragt. Die Antworten werden an der Tafel/Flipchart visualisiert: <i>1. Welche Phasen hat ein Bewerbungsprozess?</i> • Bewerbung schreiben und abschicken • Absage/Einladung erhalten • Bewerbungsgespräch führen • Zusage/ Absage erhalten <i>2. Welche Rollen gibt es in einem Bewerbungsprozess?</i> • Abteilungsleiter*in/Chef*in • Kolleg*in • Diversity-Manager*in/Gleichstellungsbeauftragte • Bewerber*in • Bürokräft Die Moderation (Mod.) erklärt im Zweifel die Rolle des Diversity-Managements/Gleichstellungsbeauftragte.	Plenum Gespräch	Tafel/Flipchart
5	Erklärung des Spielablaufs Den TN wird der Ablauf des Rollenspiels erklärt. Anschließend wird die Stellenanzeige ausgeteilt. Die TN lesen die Stellenanzeige. Unbekannte Begrifflichkeiten werden aufgegriffen und erklärt. Die Mod. nimmt ab jetzt die Rolle der Bürokräft ein. Dies wird klar kommuniziert. Tipps: Es ist wichtig, deutlich zu machen, dass es sich um ein Rollenspiel und kein Bewerbungstraining handelt. Die Mod. der Prozesse erfolgt zum Großteil durch die Rolle der Bürokräft. Es empfiehlt sich die Rollenkarte gut zu verinnerlichen.	Plenum	M1c
10	Rollenverteilung Die Rollenkarten und die Lebensläufe werden verteilt. Die Mod. kann je nach Gruppe eigenständig entscheiden, ob sie die TN die Rolle selbst auswählen lassen. Die TN bekommen Zeit sich in ihre Rolle hineinzusetzen und mögliche Fragen zu klären. Sie schreiben außerdem die Namen der Rollen auf Namensschilder	Rollenspiel	M1a,b

und stellen sie gut sichtbar vor sich auf. Die Mod./Bürokräft sammelt dann die Lebensläufe der Bewerber*innen ein und übergibt sie an das Unternehmen. Die Unternehmens-Rollen nehmen nun vorne am Tisch platz. Die Mod. weist die Beobachter*innen darauf hin, dass sie ab jetzt achtsam sein müssen und sich frei im Raum bewegen dürfen.

Tipps: Bei der Auswahl der Rollen besteht Potenzial für Diskriminierungserfahrungen bei den TN, z.B. wenn die TN sich persönlich zu stark mit einer Rolle identifizieren (gleiche Herkunft, Geschlecht, etc.) und/oder diese Merkmale im Spiel zu Ablehnung führen. Es empfiehlt sich dies bei der Auswahl der Rollen zu berücksichtigen. Für TN die oft von Diskriminierung betroffen sind oder besonders introvertierte Persönlichkeiten sind, kann sich die Rolle der Beobachter*in/Expert*in oder Diversity-Manager*in eignen.

Es ist außerdem zu beachten, dass die Rollen unterschiedliche Anforderungen in Bezug auf Komplexität und soziale Kompetenzen haben. Die Mod. Kann bestimmte Schlüsselrollen bewusst verteilen, um Dynamiken zu verstärken.

Es besteht außerdem Potenzial der Verstärkung von Klischees durch die Verteilung der Rollen (z.B. eine männlich-gelesener TN als Abteilungsleiter). Die Mod. kann dies berücksichtigen.

10	Auswahl der Bewerber*innen	Rollenspiel	M2
----	-----------------------------------	-------------	----

Das Unternehmen berät sich darüber, welche Personen sie zum Vorstellungsgespräch einladen will und übersendet eine Einladungen. Die Bürokräft übergibt die Einladungen. Die eingeladenen Bewerber*innen verlassen den Raum und bereiten sich auf die Vorstellungsgespräche vor. Die nicht eingeladenen Bewerber*innen erhalten keine Rückmeldung.

35	Bewerbungsgespräche und Entscheidung	Rollenspiel	
----	---	-------------	--

Das Unternehmen bereitet sich auch auf das Vorstellungsgespräch vor. Die Mod. weist nun darauf hin, dass die Beobachter*innen auf die abgelehnten Bewerber*innen zugehen und fragen, warum sie womöglich abgelehnt wurden.

Die Mod. bittet die Bewerber*innen einzeln hinein. Das erste Vorstellungsgespräch beginnt und die Arbeitgeber*innen stellen ihre Fragen. Anschließend verlässt die oder Bewerber*in wieder den Raum. Nacheinander werden die anderen Bewerber*innen reingelassen. Die Beobachter*innen werden immer wieder eingeladen sich den Prozess genau anzuschauen.

Die nicht eingeladenen Bewerber*innen dürfen den Beobachter*innen helfen und sie unterstützen.

5	Entscheidung über Vergabe		
---	----------------------------------	--	--

Die Person, die den Job erhält wird zuerst hereingelassen und bekommt die mündliche Zusage. Die anderen zwei werden bewusst 1-2 Minuten warten gelassen. Anschließend wird die Absage unten

	Rollenspiel	M3
--	-------------	----

durch den Türschlitz geschoben. Nach einer kurzen Wartezeit, werden die Bewerber*innen hereingelassen und die erste Phase des Rollenspiels wird offiziell von der Mod. beendet.

15 Reflexion

Anschließend erfolgt eine Reflexionsrunde mit folgenden Fragen: Hier liegt ein besonderer Fokus auf den Beobachter*innen.

Plenum

- *Wie habt ihr euch in eurer Rolle gefühlt? Was hat sich gut angefühlt?*
- *Was hat sich schlecht angefühlt?*
- *Kam jede*r zu Wort?*
- *Wie haben sich die einzelnen Rollen verhalten?*
- *Welches Verhalten war für dich besonders?*
- *Wer hat besonders viel geredet?*
- *Wer hat die Entscheidungen getroffen?*
- *Warum haben die verschiedenen Rollen so gehandelt?*
- *Welche Frage sind im Vorstellungsgespräch gesetzlich verboten?*

M4

Die Mod. teilt das Merkblatt zu den gesetzlich verbotenen Fragen im Bewerbungsgespräch aus und klärt Rückfragen.

Tipps: Manche Bewerber*innen sind extra dazu aufgefordert im Vorstellungsgespräch zu lügen, um sich besser zu stellen. Sollte eine Person deshalb den Job bekommen, müssen die Konsequenzen für Bewerber*innen und Unternehmen in der Reflexion angesprochen werden.

5 Abschluss / Puffer

Optional: weiterführende Beschäftigungen für TN (Angebote, Anregungen, Aufgaben o.ä.)

90 Summe der gesamten Zeit in Minuten

Allgemeine Tipps: Vor allem beim erstmaligen Durchführen und/oder größeren Gruppen ist eine zweite Mod. empfehlenswert. Es empfiehlt sich die Inhalte der Rollenkarten gut zu kennen, um zu wissen, welche Arbeitsaufträge welche Rolle in welcher Phase hat. So kann die Mod. besser unterstützend eingreifen.

Ziele des Abschnittes: Die TN lernen ein Beispiel eines fairen Bewerbungsprozesses kennen, reflektieren die Unterschiede zum ersten Bewerbungsprozess und setzen sich mit den Vor- und Nachteilen sowie den Gemeinsamkeiten auseinander.

Zeit	Ablauf	Format	Materialien
10	Einstieg 2. Bewerbungsprozess		
	Die zweite Spielphase wird nun eingeleitet. Die TN bekommen den Hinweis, dass das sich der Bewerbungsprozess und die Rollen geändert haben.	Plenum Gespräch	M5

Die TN behalten ihre Rolle bei, bekommen aber nun neue Rollenkarten ausgeteilt. Der Bewerbungsprozess beginnt von vorne. Die TN erhalten erneut 5 Minuten Zeit, um sich ihre Rolle anzuschauen. Zur Unterstützung können die Teilnehmenden die Änderungen in ihrer Rolle unterstreichen.

Wichtige Änderung: Nun dürfen die Bewerber*innen sich untereinander unterhalten. Die Bürokraft regt dazu an.

15 Auswahl der Bewerber*innen

Das Unternehmen berät sich erneut darüber, welche Personen sie zum Vorstellungsgespräch einladen will und übersendet die Einladungen. Die Bürokraft übergibt die Einladungen.

Rollenspiel

M6, M7

Die anderen Bewerber*innen erhalten dieses Mal auch eine Absage. Die Eingeladenen bereiten sich auf die Vorstellungsgespräche vor. Die Mod. weist nun darauf hin, dass die Beobachter*innen auf die abgelehnten Bewerber*innen zugehen können.

25 Bewerbungsgespräch und Entscheidung

Die Bewerber*innen, die eingeladen wurden, sitzen alle drei gemeinsam im Vorstellungsgespräch. Das Vorstellungsgespräch wird geführt und am Ende wird gemeinsam entschieden, wer den Job bekommt. Die Beobachter*innen und die nicht eingeladenen bekommen auch ein Mitspracherecht. Die Mod. beendet das Rollenspiel und gibt den TN kurz Zeit aus ihrer Rolle zu schlüpfen.

Rollenspiel

Tipps: Hier können auch die Beobachter*innen befragt werden und auch die anderen Bewerber*innen können mit einbezogen werden.

20 Reflexion

Anschließend wird der zweite Bewerbungsprozess reflektiert. Folgende Fragen können dafür verwendet werden:

Plenum

- *Was war anders?*
- *Was war neu?*
- *Was macht einen ethischen/fairen Bewerbungsprozess aus?*

Parallel dazu notiert die Mod. stichwortartig die Aspekte eines ethischen Bewerbungsgesprächs.

→ z.B. Transparenz und Ehrlichkeit, Vertrauen, Mitbestimmung aller, Fairness, Berücksichtigung von Benachteiligung, Reflexion von Stereotypen, Gleichberechtigung, Chancengleichheit, wertschätzende Kommunikation etc.

Weitere Fragen könne sein:

- *Wie sieht die Perspektive des Unternehmens aus?*
- *Was ist beutet Fairness im Bewerbungsprozess aus Sicht des*

Unternehmens?

- Wer hat hier welche Verantwortung?

15 Diskussion

Die Mod. leitet die Abschlussdiskussion mit folgenden Fragen ein:

- Welche Momente blieben auch im ethischen Bewerbungsprozess schwierig?

→ z.B. Vergleiche mit anderen Personen, Ablehnungserfahrung, abnehmendes Selbstbewusstsein bei häufigen Absagen.

- Was habt ihr für Ideen für ein faires Vorstellungsgespräch?

Die TN erhalten kurz Bedenkzeit und können ihre Meinung teilen.

Die Mod. schreibt die Ideen der TN auf.

5 Abschluss / Puffer

Optional: weiterführende Beschäftigungen für TN
(Angebote, Anregungen, Aufgaben o.ä.)

90 Summe der gesamten Zeit in Minuten

Allgemeine Tipps:

VARIANTEN

Eigenes Rollenspiel entwickeln

Die TN überlegen selbst vor dem zweiten Bewerbungsprozess in Kleingruppen, wie ein ethischer Bewerbungsprozess ablaufen sollte. Sie entwickeln anschließend ein eigenes Rollenspiel für das Vorstellungsgespräch und inszenieren es. Die anderen TN nehmen dabei die Rolle der Beobachter*innen ein und achten auf ethische Aspekte im Gespräch. Nach jeder Vorführung gibt es eine kurze Reflexion, der Vorführung und eine Rückmeldung für die Gruppe. Für diese Variante braucht es etwas mehr Zeit ca. 180 Minuten insgesamt.

Perspektiven der Bewerbenden

Wenn deutlich mehr Zeit zur Verfügung steht, kann das Verhalten der Bewerbenden reflektiert werden. Mit Hilfe [folgender Videoreihe](#) kann das gute bzw. schlechte Verhalten der Bewerbenden im Bewerbungsgespräch analysiert werden. Hierfür werden die Videos einzeln angeschaut, während die TN den Arbeitsauftrag erhalten, das Verhalten entsprechend zu analysieren.

Die Videos dienen außerdem als Vorbereitung für ein Bewerbungstraining und bereiten einen Übergang für dieses Thema vor.



ANSCHLUSSMODULE

17 Faire Bezahlung

In einem Spiel erleben die TN die Bezahlung nach Leistungsprinzip und lernen zudem die Frage nach dem Gleichheits- und Bedarfsprinzip kennen.

Anschließend ordnen die TN reale Gehälter den jeweiligen Berufen und Rollen zu. Mit Ereigniskarten und einem Video wird zudem die Rolle von Markt, Macht und sozialen Rollen (Gender) für die unterschiedliche Bezahlung von Arbeit analysiert.

Abschließend bewerten die TN die diversen Einfluss-Faktoren und die realen Gehältern.

17 Gute Arbeit

Nach einem kurzen inhaltlichen Einstieg im Plenum werden zentrale Aspekte psychischer Beanspruchung mithilfe eines Impulses visualisiert.

In der anschließenden Gruppenphase entwickeln die TN Kriterien für einen „perfekten Arbeitsplatz“ sowie eine „ideale Arbeitnehmer*in“ und halten ihre Ergebnisse strukturiert fest. Diese werden präsentiert, diskutiert und gemeinsam priorisiert.

Ein abschließendes Fazit bündelt zentrale Erkenntnisse und ermöglicht individuelle Reflexion.

Alle Bildungsmaterialien zur Gemeinwohl-Ökonomie findest du unter: germany.econgood.org/bildung
Dort findest du eine ausführliche Sachanalyse. Das ist eine Einführung in die thematischen Hintergründe.

Wir freuen uns sehr über Ihre Fragen, Erfahrungen und Anregungen: bildung@econgood.org

Hinweis zu den Nutzungsrechten und den Creative Commons (CC):

Nutzungsrechte:

Dieses Produkt steht unter einer „Creative Commons BY-SA 4.0. International Lizenz“:
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/> Das heißt, Sie dürfen das Material unter folgenden Bedingungen vervielfältigen, verbreiten, remixen, verändern und darauf aufbauen: Namensnennung der*des Urheber*in, Angabe von Änderungen, Weitergabe unter gleichen Lizenz-Bedingungen.



Einzelne Materialien, auf welche in diesem Ablauf verwiesen wird, können mit anderen Nutzungsrechten gekennzeichnet sein.
Dieses Produkt wurde vom Education Hub der International Federation for the Economy for the Common Good e.V. übernommen und angepasst. Online unter: <https://datacloud.econgood.org/s/fZ4tmtRHZgsLqDk>

Version: V02 | Stand: 03/2026 | Online unter: germany.econgood.org/bildung

Herausgebende: AK Bildung der Gemeinwohl-Ökonomie

Rechtlicher Träger: Gemeinwohl-Ökonomie Deutschland e.V. (gemeinnützig)

Infos: germany.econgood.org | **Kontakt:** bildung@econgood.org

Unterstützung: Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen!

Spendenkonto: Gemeinwohl-Ökonomie Deutschland e.V. (gemeinnützig) | Verwendungszweck: AK Bildung
IBAN: DE33 5003 1000 1045 6980 05 | BIC: TROD DEF1 XXX | Bank: Triodos Bank N.V.

Foto

Name:

Diana Suleiman

Geschlecht:

weiblich

Alter:

31

Berufserfahrung:

viel (5 Jahre)

Höchster Abschluss:

Bachelor Kommunikationswissenschaften

Stärken:

Empathisch, selbstreflektiert und kreativ

Sprachen:

Eritreisch (Erstsprache), Deutsch (Zweitsprache), Französisch und Englisch (fließend)

Hobbys:

Gitarre spielen und Zeichnen

Werte:

Loyalität und Nachhaltigkeit

Foto

Name:

Gülser Yilmaz

Geschlecht:

weiblich

Alter:

22

Berufserfahrung:

viel (6 Jahre)

Höchster Abschluss:

Bachelor BWL (1,0)

Stärken:

Durchsetzungsstark und fleißig

Sprachen:

Türkisch (Erstsprache), Deutsch (Zweitsprache), Englisch (fließend)

Hobbys:

Kampfsport und Lesen

Werte:

Höflichkeit und Solidarität

Foto

Name:

Maximilian Groß

Geschlecht:

männlich

Alter:

27

Berufserfahrung:

viel (6 Jahre)

Höchster Abschluss:

Bachelor BWL, Note 1,7

Stärken:

Verkaufstalent, Charme und Ausdauer

Sprachen:

Deutsch (Erstsprache), Englisch (Basis-Kenntnisse)

Hobbys:

Fußball

Werte:

Effizienz und Konkurrenz

Foto

Name:

Dennis Meier

Geschlecht:

männlich

Alter:

26

Berufserfahrung:

viel (6 Jahre)

Höchster Abschluss:

abgeschlossene Berufsausbildung zum Verkäufer, Note: 2,0

Stärken:

Verkaufstalent, schnell

Sprachen:

Deutsch und Englisch fließend

Hobbys:

Fußball und Golf

Werte:

Effizienz und Durchhaltevermögen

kein Foto Name: Fathi Bubarak Geschlecht: divers Alter: 32 Berufserfahrung: viel (6 Jahre) Höchster Abschluss: Wirtschaftsingenieur*in, Note: 1,7 Stärken: Technisches Wissen, Verkaufstalent und kreativ Sprachen: Französisch (Erstsprache), Deutsch (Zweitsprache), Englisch fließend Hobbys: Basketball und Computerspiele Werte: Nachhaltigkeit und Ehrlichkeit	Foto Name: Nina Weiser Geschlecht: weiblich Alter: 29 Berufserfahrung: viel (5 Jahre) Höchster Abschluss: Bachelor BWL (Schwerpunkt Marketing), Note. 1,0 Stärken: Empathisch und durchsetzungsstark Sprachen: Deutsch und Englisch (fließend) Hobbys: Fahrrad fahren und Volleyball Werte: Loyalität und Ehrlichkeit
---	---

kein Foto Name: Amir Ahmadi Geschlecht: männlich Alter: 19 Berufserfahrung: gering (2 Jahre) Höchster Abschluss: Abschluss: Realschulabschluss, Note 2,0 Stärken: Fleißig und kreativ Sprachen: Persisch (Erstsprache), Deutsch (Zweitsprache), Englisch (fließend) Hobbys: Computerspiele Werte: Gerechtigkeit und Höflichkeit	Foto Name: Sabine Naumann Geschlecht: weiblich Alter: 54 Berufserfahrung: sehr viel (12Jahre) Höchster Abschluss: Abschluss: Diplom (Wirtschaftswissenschaften) Stärken: Durchsetzungsstark und fleißig Sprachen: Deutsch und Englisch (fließend) Hobbys: Reisen und fremde Kulturen Werte: Effizienz und Nachhaltigkeit
---	---

VERKÄUFER*IN

Aufgaben

- Führen von Kundengesprächen, Qualifizierung und Beratung (telefonisch und online)
- Erstellung von Kundenpräsentationen und Angeboten
- Enge Zusammenarbeit mit Projekt Managern und dem Sales- und Marketingteam
- Strukturiertes Pflegen unserer Kontakte

Anforderungen

- Mehrjährige Erfahrung im (Online) Verkauf und/oder Verkauf am Telefon und im Pflegen von Kundenbeziehungen
- Hohe Motivation zum Telefonieren und die Freude und Ausdauer dranzubleiben
- Kundenorientiertes Denken sowie eine starke Fähigkeit, wertschöpfende Beziehungen zu Kunden aufzubauen
- Nachgewiesene Fähigkeit, Aufgaben in einer dynamischen Umgebung effektiv zu priorisieren und auszuführen
- Du bist durch und durch Teamplayer/in
- Fließende Deutsch- und Englischkenntnisse
- Lernbereitschaft

Vorteile

- Aktive Mitgestaltung an einer nachhaltigen Revolution im Bereich der erneuerbaren Energien
- Umfassendes Einarbeitung in den Online-Vertrieb inkl. Schulungen im Bereich Solaranlagen und täglicher Austausch mit dem Team.
- Attraktive und leistungsbezogene Bezahlung mit 28 Tagen Urlaub.
- Unbefristete Festanstellung.
- Aufstiegsmöglichkeiten in einem dynamisch wachsenden Unternehmen.
- Vertrauensvolles und respektvolles Miteinander in einem motivierten Team.

Bitte übergeben Sie ihren Lebenslauf an unsere Bürokraft.

VERKÄUFER*IN

Aufgaben

- Führen von Kundengesprächen, Qualifizierung und Beratung (telefonisch und online)
- Erstellung von Kundenpräsentationen und Angeboten
- Enge Zusammenarbeit mit Projekt Managern und dem Sales- und Marketingteam
- Strukturiertes Pflegen unserer Kontakte

Anforderungen

- Mehrjährige Erfahrung im (Online) Verkauf und/oder Verkauf am Telefon und im Pflegen von Kundenbeziehungen
- Hohe Motivation zum Telefonieren und die Freude und Ausdauer dranzubleiben
- Kundenorientiertes Denken sowie eine starke Fähigkeit, wertschöpfende Beziehungen zu Kunden aufzubauen
- Nachgewiesene Fähigkeit, Aufgaben in einer dynamischen Umgebung effektiv zu priorisieren und auszuführen
- Du bist durch und durch Teamplayer/in
- Fließende Deutsch- und Englischkenntnisse
- Lernbereitschaft

Vorteile

- Aktive Mitgestaltung an einer nachhaltigen Revolution im Bereich der erneuerbaren Energien
- Umfassendes Einarbeitung in den Online-Vertrieb inkl. Schulungen im Bereich Solaranlagen und täglicher Austausch mit dem Team.
- Attraktive und leistungsbezogene Bezahlung mit 28 Tagen Urlaub.
- Unbefristete Festanstellung.
- Aufstiegsmöglichkeiten in einem dynamisch wachsenden Unternehmen.
- Vertrauensvolles und respektvolles Miteinander in einem motivierten Team.

Bitte übergeben Sie ihren Lebenslauf an unsere Bürokraft.

VERKÄUFER*IN

Aufgaben

- Führen von Kundengesprächen, Qualifizierung und Beratung (telefonisch und online)
- Erstellung von Kundenpräsentationen und Angeboten
- Enge Zusammenarbeit mit Projekt Managern und dem Sales- und Marketingteam
- Strukturiertes Pflegen unserer Kontakte

Anforderungen

- Mehrjährige Erfahrung im (Online) Verkauf und/oder Verkauf am Telefon und im Pflegen von Kundenbeziehungen
- Hohe Motivation zum Telefonieren und die Freude und Ausdauer dranzubleiben
- Kundenorientiertes Denken sowie eine starke Fähigkeit, wertschöpfende Beziehungen zu Kunden aufzubauen
- Nachgewiesene Fähigkeit, Aufgaben in einer dynamischen Umgebung effektiv zu priorisieren und auszuführen
- Du bist durch und durch Teamplayer/in
- Fließende Deutsch- und Englischkenntnisse
- Lernbereitschaft

Vorteile

- Aktive Mitgestaltung an einer nachhaltigen Revolution im Bereich der erneuerbaren Energien
- Umfassendes Einarbeitung in den Online-Vertrieb inkl. Schulungen im Bereich Solaranlagen und täglicher Austausch mit dem Team.
- Attraktive und leistungsbezogene Bezahlung mit 28 Tagen Urlaub.
- Unbefristete Festanstellung.
- Aufstiegsmöglichkeiten in einem dynamisch wachsenden Unternehmen.
- Vertrauensvolles und respektvolles Miteinander in einem motivierten Team.

Bitte übergeben Sie ihren Lebenslauf an unsere Bürokraft.

VERKÄUFER*IN

Aufgaben

- Führen von Kundengesprächen, Qualifizierung und Beratung (telefonisch und online)
- Erstellung von Kundenpräsentationen und Angeboten
- Enge Zusammenarbeit mit Projekt Managern und dem Sales- und Marketingteam
- Strukturiertes Pflegen unserer Kontakte

Anforderungen

- Mehrjährige Erfahrung im (Online) Verkauf und/oder Verkauf am Telefon und im Pflegen von Kundenbeziehungen
- Hohe Motivation zum Telefonieren und die Freude und Ausdauer dranzubleiben
- Kundenorientiertes Denken sowie eine starke Fähigkeit, wertschöpfende Beziehungen zu Kunden aufzubauen
- Nachgewiesene Fähigkeit, Aufgaben in einer dynamischen Umgebung effektiv zu priorisieren und auszuführen
- Du bist durch und durch Teamplayer/in
- Fließende Deutsch- und Englischkenntnisse
- Lernbereitschaft

Vorteile

- Aktive Mitgestaltung an einer nachhaltigen Revolution im Bereich der erneuerbaren Energien
- Umfassendes Einarbeitung in den Online-Vertrieb inkl. Schulungen im Bereich Solaranlagen und täglicher Austausch mit dem Team.
- Attraktive und leistungsbezogene Bezahlung mit 28 Tagen Urlaub.
- Unbefristete Festanstellung.
- Aufstiegsmöglichkeiten in einem dynamisch wachsenden Unternehmen.
- Vertrauensvolles und respektvolles Miteinander in einem motivierten Team.

Bitte übergeben Sie ihren Lebenslauf an unsere Bürokraft.

VERKÄUFER*IN

Aufgaben

- Führen von Kundengesprächen, Qualifizierung und Beratung (telefonisch und online)
- Erstellung von Kundenpräsentationen und Angeboten
- Enge Zusammenarbeit mit Projekt Managern und dem Sales- und Marketingteam
- Strukturiertes Pflegen unserer Kontakte

Anforderungen

- Mehrjährige Erfahrung im (Online) Verkauf und/oder Verkauf am Telefon und im Pflegen von Kundenbeziehungen
- Hohe Motivation zum Telefonieren und die Freude und Ausdauer dranzubleiben
- Kundenorientiertes Denken sowie eine starke Fähigkeit, wertschöpfende Beziehungen zu Kunden aufzubauen
- Nachgewiesene Fähigkeit, Aufgaben in einer dynamischen Umgebung effektiv zu priorisieren und auszuführen
- Du bist durch und durch Teamplayer/in
- Fließende Deutsch- und Englischkenntnisse
- Lernbereitschaft

Vorteile

- Aktive Mitgestaltung an einer nachhaltigen Revolution im Bereich der erneuerbaren Energien
- Umfassendes Einarbeitung in den Online-Vertrieb inkl. Schulungen im Bereich Solaranlagen und täglicher Austausch mit dem Team.
- Attraktive und leistungsbezogene Bezahlung mit 28 Tagen Urlaub.
- Unbefristete Festanstellung.
- Aufstiegsmöglichkeiten in einem dynamisch wachsenden Unternehmen.
- Vertrauensvolles und respektvolles Miteinander in einem motivierten Team.

Bitte übergeben Sie ihren Lebenslauf an unsere Bürokraft.

VERKÄUFER*IN

Aufgaben

- Führen von Kundengesprächen, Qualifizierung und Beratung (telefonisch und online)
- Erstellung von Kundenpräsentationen und Angeboten
- Enge Zusammenarbeit mit Projekt Managern und dem Sales- und Marketingteam
- Strukturiertes Pflegen unserer Kontakte

Anforderungen

- Mehrjährige Erfahrung im (Online) Verkauf und/oder Verkauf am Telefon und im Pflegen von Kundenbeziehungen
- Hohe Motivation zum Telefonieren und die Freude und Ausdauer dranzubleiben
- Kundenorientiertes Denken sowie eine starke Fähigkeit, wertschöpfende Beziehungen zu Kunden aufzubauen
- Nachgewiesene Fähigkeit, Aufgaben in einer dynamischen Umgebung effektiv zu priorisieren und auszuführen
- Du bist durch und durch Teamplayer/in
- Fließende Deutsch- und Englischkenntnisse
- Lernbereitschaft

Vorteile

- Aktive Mitgestaltung an einer nachhaltigen Revolution im Bereich der erneuerbaren Energien
- Umfassendes Einarbeitung in den Online-Vertrieb inkl. Schulungen im Bereich Solaranlagen und täglicher Austausch mit dem Team.
- Attraktive und leistungsbezogene Bezahlung mit 28 Tagen Urlaub.
- Unbefristete Festanstellung.
- Aufstiegsmöglichkeiten in einem dynamisch wachsenden Unternehmen.
- Vertrauensvolles und respektvolles Miteinander in einem motivierten Team.

Bitte übergeben Sie ihren Lebenslauf an unsere Bürokraft.

VERKÄUFER*IN

Aufgaben

- Führen von Kundengesprächen, Qualifizierung und Beratung (telefonisch und online)
- Erstellung von Kundenpräsentationen und Angeboten
- Enge Zusammenarbeit mit Projekt Managern und dem Sales- und Marketingteam
- Strukturiertes Pflegen unserer Kontakte

Anforderungen

- Mehrjährige Erfahrung im (Online) Verkauf und/oder Verkauf am Telefon und im Pflegen von Kundenbeziehungen
- Hohe Motivation zum Telefonieren und die Freude und Ausdauer dranzubleiben
- Kundenorientiertes Denken sowie eine starke Fähigkeit, wertschöpfende Beziehungen zu Kunden aufzubauen
- Nachgewiesene Fähigkeit, Aufgaben in einer dynamischen Umgebung effektiv zu priorisieren und auszuführen
- Du bist durch und durch Teamplayer/in
- Fließende Deutsch- und Englischkenntnisse
- Lernbereitschaft

Vorteile

- Aktive Mitgestaltung an einer nachhaltigen Revolution im Bereich der erneuerbaren Energien
- Umfassendes Einarbeitung in den Online-Vertrieb inkl. Schulungen im Bereich Solaranlagen und täglicher Austausch mit dem Team.
- Attraktive und leistungsbezogene Bezahlung mit 28 Tagen Urlaub.
- Unbefristete Festanstellung.
- Aufstiegsmöglichkeiten in einem dynamisch wachsenden Unternehmen.
- Vertrauensvolles und respektvolles Miteinander in einem motivierten Team.

Bitte übergeben Sie ihren Lebenslauf an unsere Bürokraft.

BÜROKRAFT

Wichtiger Hinweis: Diese Rolle ist sehr wichtig für das Gelingen des Rollenspiels. Es empfiehlt sich, dass die Moderation die Rolle übernimmt, da sie eine moderierende Funktion im Spiel hat.

Du bist die Bürokräft des Unternehmens. Du kümmerst dich schon seit Jahren um alle Verwaltungsaufgaben rund um die Bewerbungsprozesse. Du stellst die Stellenanzeige vor, sammelst die Bewerbungen ein und übergibst sie an dein Unternehmen. Außerdem bittest du die Bewerber*innen zum Vorstellungsgespräch herein und übergibst Ihnen die Zu – und Absagen. Du machst immer die gleichen Aufgaben schon seit mehreren Jahren und du bist etwas genervt von dem Bewerbungsprozess. Deshalb gibst du dir nicht so viel Mühe bei der Kommunikation mit den Bewerber*innen und kommunizierst nur was nötig ist. Manchmal sogar etwas unhöflich. Die Bewerber*innen die nicht zu Vorstellungsgespräch eingeladen werden, informierst du z.B. nicht darüber. Das ist dir zu viel Arbeit.

Was ist dir wichtig?

Dass der Bewerbungsprozess möglichst schnell vorbei ist.

Auswahl der Bewerber*innen:

Du darfst nicht mitentscheiden wer eingestellt/eingeladen wird und wer nicht.

ABTEILUNGSLEITUNG

Du bist Abteilungsleitung in deinem Unternehmen und suchst eine neue Mitarbeiter*in für den Bereich Vertrieb. Du siehst dich selbst als starke und dominante Persönlichkeit und suchst nach einer Person, die hart arbeitet, kein Problem mit Überstunden hat und sich unterordnen kann. Du hast nicht viel Zeit und schon gar keine Zeit für Querköpfe. Deshalb kommst du schnell zum Punkt und unterbrichst Leute und wenn es sein muss, wirst du auch mal lauter. Dein Unternehmen zahlt ein gutes Gehalt und dafür erwartest du Leistung und Ergebnisse. Druck ist dein Mittel der Motivation.

Was ist dir wichtig?

Die berufliche Qualifikation (Abschlüsse, Arbeitserfahrung und Skills) sind für dich die wichtigsten Kriterien bei der Auswahl. Dein Unternehmen soll so schnell wie möglich wachsen und mehr Gewinne abwerfen. Deshalb kannst du dir keine Ausfälle leisten. Du brauchst eine Person, die praktisch nie krank ist und am besten keine Frau. Die Gefahr, dass diese Kinder bekommt und deshalb länger ausfällt, ist dir zu groß. Du hast zwar auch Mitarbeitende, die nicht aus Deutschland kommen, willst aber nicht zu viele und gehst lieber auf Nummer sicher. Deshalb lädst du nur Personen mit Namen ein, die für dich Deutsch klingen. Bewerbungen ohne Foto lehnt du sofort ab.

Auswahl der Bewerber*innen:

Du weißt, dass die Diversity-Manager*in mit im Vorstellungsgespräch sitzt. Du findest das nervig, aber ein neues Gesetz sagt, dass sie dabei sein muss. 2 von 3 Bewerber*innen darfst du einladen und du lädst nur Personen ein, die zu deinen Vorstellungen passen. Wenn Fragen von den Bewerber*innen kommen, dann weichst du den Fragen aus. Du alleine entscheidest am Ende wer den Job bekommt und das sagst du den anderen auch, wenn es sein muss.

Fragen für das Vorstellungsgespräch

- *Was sind Ihre beruflichen Qualifikationen?*
- *Sind Sie oft krank? Haben Sie eine chronische Krankheit?*
- *Sind Sie Mitglied in einer Partei oder einer Gewerkschaft?*
- *Haben Sie ein Problem mit Überstunden?*
- *Planen Sie eine Familie?*

KOLLEG*IN

Du bist Mitarbeiter*in in deinem Unternehmen und dein Unternehmen sucht eine neue Kolleg*in für dein Team. Du arbeitest als Verkäufer*in seit 6 Jahren für das Unternehmen und möchtest dort aufsteigen und bald eine höhere Position haben. In einem Jahr wird die Stelle der Abteilungsleitung frei. Unter den Kolleg*innen gibt es deshalb viel Konkurrenz und Neid. Im Vorstellungsgespräch bist du dabei, damit du deine neue Kolleg*in kennenlernen kannst und erklärst ihre Aufgaben. Du sollst sie später einarbeiten, hast da aber eigentlich keine Lust drauf. Du hast Interesse daran, dass jemand die Stelle bekommt der gut arbeitet, aber nicht besser arbeitet als du. Immerhin willst du Abteilungsleiter*in werden.

Was ist dir wichtig?

Du wünschst dir eine Kolleg*in, der du langweilige Aufgaben geben kannst, auf die du keine Lust hast. Außerdem darf sie nicht qualifizierter sein als du. Du willst dir keine zusätzliche Konkurrenz schaffen.

Vorstellungsgespräch:

Du selbst hast keinen Einfluss darauf, wer zum Vorstellungsgespräch eingeladen wird. Auch bei der Entscheidung, wer am Ende eingestellt wird, hast du nur wenig zu sagen. Die Stimmung im Team ist sehr angespannt, weil die Arbeit oft stressig ist. Das darfst du im Vorstellungsgespräch aber nicht sagen, weil deine Chef*in dabei ist. Sollte die Frage kommen, dann musst du lügen. Die Gehälter in der Belegschaft sind nicht transparent. Das findest du gut, denn über Geld spricht man ja bekanntlich nicht.

Fragen für das Vorstellungsgespräch

- *Wie ist Ihre Teamfähigkeit?*
- *Wie gehen Sie mit langweiligen Aufgaben um?*
- *Was sind Ihre Karriereziele?*

DIVERSITY-MANAGER*IN

Du sollst im Bewerbungsprozess darauf aufpassen, dass alle fair behandelt werden und alle eine gerechte Chance haben die Stelle zu bekommen. Du passt z.B. darauf auf, dass nicht nur „Weiße heterosexuelle Männer“ eingestellt werden. Du bist erst seit kurzem im Unternehmen. Du wurdest nur eingestellt, weil das Unternehmen neue gesetzliche Auflagen hat.

Was ist dir wichtig?

Du wünschst dir eine ein vielfältiges Team. Du hast mittlerweile mitbekommen, dass die Abteilungsleitung kein großes Interesse an Diversität hat. Deshalb verzichtest du auf kritische Kommentare im Vorstellungsgespräch. Du möchtest es dir nicht mit der Abteilungsleitung verscherzen.

Auswahl der Bewerber*innen:

1 von 3 Bewerber*innen darfst du einladen und du lädst nur Personen ein, die es vielleicht nicht so leicht haben könnten, einen Job zu bekommen. Trotzdem achtest du auch auf die berufliche Qualifikationen. Sie ist die Basis dafür, dass Mitarbeitende mit den Aufgaben zurecht kommen. Du darfst am Ende nicht mitentscheiden, wer eingestellt wird.

Fragen für das Vorstellungsgespräch

- *Du fragst die Bewerber*innen wie viele Sprachen sie sprechen und/oder ob sie mehrsprachig sind. Ansonsten verhältst du dich eher ruhig.*

BEWERBER*IN

Du bist auf Jobsuche. Du bist im Internet auf die Stellenausschreibung als Verkäufer*in gestoßen und sie hat dir gefallen, weil sie zu deinem Profil passt. Du schickst deine Bewerbung (Steckbrief) auf die Stelle los und wartest nun auf die Antwort. Vielleicht wirst du eingeladen! Zu den anderen Bewerber*innen hast du keinen Kontakt.

Was ist dir wichtig?

Du möchtest eine Arbeit, die dir Spaß macht und mit abwechslungsreiche Aufgaben bietet. Flexibilität am Arbeitsplatz ist dir wichtig. Du würdest am liebsten zwei Tage die Woche im Home-Office arbeiten. Nette Kolleg*innen und ein tolles Team sind dir auch wichtig. Du hast noch keine Kinder, kannst dir aber vorstellen mal welche zu haben. Du hast eine chronische Krankheit, weswegen du in deinem letzten Job auch öfter mal ausgefallen bist.

Einladung zum Vorstellungsgespräch

Wenn du zum Vorstellungsgespräch eingeladen wirst, dann bekommst du eine Mail von der Bürokraft. Zeit und Ort wird dir vorgegeben und wenn du keine Zeit hast, dann kannst du nicht am Gespräch teilnehmen.

Fragen für das Vorstellungsgespräch

Es gibt manche Fragen, auf die du im Vorstellungsgespräch nicht antworten musst. Du sollst sogar lügen oder sie verneinen. Das betrifft diese Fragen:

- *Sind Sie oft krank? Haben Sie eine chronische Krankheit?*
- *Sind Sie Mitglied in einer Partei oder einer Gewerkschaft?*
- *Haben Sie ein Problem mit Überstunden?*
- *Planen Sie eine Familie?*

Du weißt, dass deine Vorstellung von einer guten Arbeit sehr hoch sind. Du hast Angst, danach zu fragen, weil du nicht zu viel fordern möchtest. Immerhin gibt es noch andere Bewerber*innen und du willst den Job unbedingt haben.

BEWERBER*IN

Du bist auf Jobsuche. Du bist im Internet auf die Stellenausschreibung als Verkäufer*in gestoßen und sie hat dir gefallen, weil sie zu deinem Profil passt. Du schickst deine Bewerbung (Steckbrief) auf die Stelle los und wartest nun auf die Antwort. Vielleicht wirst du eingeladen! Zu den anderen Bewerber*innen hast du keinen Kontakt.

Was ist dir wichtig?

Du möchtest eine Arbeit, die dir Spaß macht und mit abwechslungsreiche Aufgaben bietet. Du möchtest gerne eine 4-Tage-Woche haben, dass heißt arbeiten von Montag bis Donnerstag (32 Std.) und trotzdem ein volles Gehalt bekommen. Außerdem ist dir Flexibilität am Arbeitsplatz wichtig. Du würdest am liebsten zwei Tage die Woche im Home-Office arbeiten. Nette Kolleg*innen und ein tolles Team sind dir wichtig. Du hast noch keine Kinder, kannst dir aber vorstellen mal welche zu haben. Du hast eine chronische Krankheit, weswegen du in deinem letzten Job auch öfter mal ausgefallen bist.

Einladung zum Vorstellungsgespräch

Wenn du zum Vorstellungsgespräch eingeladen wirst, dann bekommst du eine Mail von der Bürokraft. Zeit und Ort wird dir vorgegeben und wenn du keine Zeit hast, dann kannst du nicht am Gespräch teilnehmen.

Fragen für das Vorstellungsgespräch

Es gibt manche Fragen, auf die du im Vorstellungsgespräch nicht antworten musst. Du sollst sogar lügen oder sie verneinen. Das betrifft diese Fragen:

- *Sind Sie oft krank? Haben Sie eine chronische Krankheit?*
- *Sind Sie Mitglied in einer Partei oder einer Gewerkschaft?*
- *Haben Sie ein Problem mit Überstunden?*
- *Planen Sie eine Familie?*

Du weißt, dass deine Vorstellung von einer guten Arbeit sehr hoch sind. Du hast Angst, danach zu fragen, weil du nicht zu viel fordern möchtest. Immerhin gibt es noch andere Bewerber*innen und du willst den Job unbedingt haben.

BEWERBER*IN

Du bist auf Jobsuche. Du bist im Internet auf die Stellenausschreibung als Verkäufer*in gestoßen und sie hat dir gefallen, weil sie zu deinem Profil passt. Du schickst deine Bewerbung (Steckbrief) auf die Stelle los und wartest nun auf die Antwort. Vielleicht wirst du eingeladen! Zu den anderen Bewerber*innen hast du keinen Kontakt.

Was ist dir wichtig?

Du möchtest eine Arbeit, die dir Spaß macht und mit abwechslungsreiche Aufgaben bietet. Du möchtest gerne eine 4-Tage-Woche haben, dass heißt arbeiten von Montag bis Donnerstag (32 Std.) und trotzdem ein volles Gehalt bekommen. Außerdem ist dir Flexibilität am Arbeitsplatz wichtig. Du würdest am liebsten zwei Tage die Woche im Home-Office arbeiten. Nette Kolleg*innen und ein tolles Team sind dir wichtig. Du bist bzw. deine Partner*in ist schwanger im dritten Monat. Man sieht dir aber noch nichts an.

Einladung zum Vorstellungsgespräch

Wenn du zum Vorstellungsgespräch eingeladen wirst, dann bekommst du eine Mail von der Bürokraft. Zeit und Ort wird dir vorgegeben und wenn du keine Zeit hast, dann kannst du nicht am Gespräch teilnehmen.

Fragen für das Vorstellungsgespräch

Es gibt manche Fragen, auf die du im Vorstellungsgespräch nicht antworten musst. Du sollst sogar lügen oder sie verneinen. Das betrifft diese Fragen:

- *Sind Sie oft krank? Haben Sie eine chronische Krankheit?*
- *Sind Sie Mitglied in einer Partei oder einer Gewerkschaft?*
- *Haben Sie ein Problem mit Überstunden?*
- *Planen Sie eine Familie?*

Du weißt, dass deine Vorstellung von einer guten Arbeit sehr hoch sind. Du hast Angst, danach zu fragen, weil du nicht zu viel fordern möchtest. Immerhin gibt es noch andere Bewerber*innen und du willst den Job unbedingt haben.

BEWERBER*IN

Du bist auf Jobsuche. Du bist im Internet auf die Stellenausschreibung als Verkäufer*in gestoßen und sie hat dir gefallen, weil sie zu deinem Profil passt. Du schickst deine Bewerbung (Steckbrief) auf die Stelle los und wartest nun auf die Antwort. Vielleicht wirst du eingeladen! Zu den anderen Bewerber*innen hast du keinen Kontakt.

Was ist dir wichtig?

Du möchtest eine Arbeit, die dir Spaß macht und mit abwechslungsreiche Aufgaben bietet. Du möchtest gerne eine 4-Tage-Woche haben, dass heißt arbeiten von Montag bis Donnerstag (32 Std.) und trotzdem ein volles Gehalt bekommen. Außerdem ist dir Flexibilität am Arbeitsplatz wichtig. Du würdest am liebsten zwei Tage die Woche im Home-Office arbeiten. Nette Kolleg*innen und ein tolles Team sind dir wichtig. Du bist bzw. deine Partner*in ist schwanger im dritten Monat. Man sieht dir aber noch nichts an.

Einladung zum Vorstellungsgespräch

Wenn du zum Vorstellungsgespräch eingeladen wirst, dann bekommst du eine Mail von der Bürokraft. Zeit und Ort wird dir vorgegeben und wenn du keine Zeit hast, dann kannst du nicht am Gespräch teilnehmen.

Fragen für das Vorstellungsgespräch

Es gibt manche Fragen, auf die du im Vorstellungsgespräch nicht antworten musst. Du sollst sogar lügen oder sie verneinen. Das betrifft diese Fragen:

- *Sind Sie oft krank? Haben Sie eine chronische Krankheit?*
- *Sind Sie Mitglied in einer Partei oder einer Gewerkschaft?*
- *Haben Sie ein Problem mit Überstunden?*
- *Planen Sie eine Familie?*

Du weißt, dass deine Vorstellung von einer guten Arbeit sehr hoch sind. Du hast Angst, danach zu fragen, weil du nicht zu viel fordern möchtest. Immerhin gibt es noch andere Bewerber*innen und du willst den Job unbedingt haben.

BEWERBER*IN

Du bist auf Jobsuche. Du bist im Internet auf die Stellenausschreibung als Verkäufer*in gestoßen und sie hat dir gefallen, weil sie zu deinem Profil passt. Du machst diesen Job gerne. Du schickst deine Bewerbung (Steckbrief) auf die Stelle losgeschickt und wartest nun auf die Antwort. Vielleicht wirst du eingeladen! Zu den anderen Bewerber*innen hast du keinen Kontakt. Du kannst also auch nicht mit Ihnen sprechen.

Was ist dir wichtig?

Du möchtest eine Arbeit, die dir Spaß macht und mit abwechslungsreiche Aufgaben bietet. Du möchtest gerne eine 4-Tage-Woche haben, dass heißt arbeiten von Montag bis Donnerstag (32 Std.) und trotzdem ein volles Gehalt bekommen. Außerdem ist dir Flexibilität am Arbeitsplatz wichtig. Du möchtest deine Arbeitszeiten gerne flexibel gestalten und würdest am liebsten zwei Tage die Woche im Home-Office arbeiten. Nette Kolleg*innen und ein tolles Team sind dir wichtig. Du würdest auch gerne mal nach der Arbeit etwas mit den Kolleg*innen unternehmen. Du bist Mitglied in einer Gewerkschaft.

Einladung zum Vorstellungsgespräch

Wenn du zum Vorstellungsgespräch eingeladen wirst, dann bekommst du eine Mail von der Bürokraft. Zeit und Ort wird dir vorgegeben und wenn du keine Zeit hast, dann kannst du nicht am Gespräch teilnehmen.

Fragen für das Vorstellungsgespräch

Es gibt manche Fragen, auf die du im Vorstellungsgespräch nicht antworten musst. Du sollst sogar lügen oder sie verneinen. Das betrifft diese Fragen:

- *Sind Sie oft krank? Haben Sie eine chronische Krankheit?*
- *Sind Sie Mitglied in einer Partei oder einer Gewerkschaft?*
- *Haben Sie ein Problem mit Überstunden?*
- *Planen Sie eine Familie?*

Auftrag

Du kannst eigenständig entscheiden, wie ehrlich du sein willst, um bessere Chancen auf den Job zu haben.

BEWERBER*IN

Du bist auf Jobsuche. Du bist im Internet auf die Stellenausschreibung als Verkäufer*in gestoßen und sie hat dir gefallen, weil sie zu deinem Profil passt. Du machst diesen Job gerne. Du schickst deine Bewerbung (Steckbrief) auf die Stelle losgeschickt und wartest nun auf die Antwort. Vielleicht wirst du eingeladen! Zu den anderen Bewerber*innen hast du keinen Kontakt. Du kannst also auch nicht mit Ihnen sprechen.

Was ist dir wichtig?

Du möchtest eine Arbeit, die dir Spaß macht und mit abwechslungsreiche Aufgaben bietet. Du möchtest gerne eine 4-Tage-Woche haben, dass heißt arbeiten von Montag bis Donnerstag (32 Std.) und trotzdem ein volles Gehalt bekommen. Außerdem ist dir Flexibilität am Arbeitsplatz wichtig. Du möchtest deine Arbeitszeiten gerne flexibel gestalten und würdest am liebsten zwei Tage die Woche im Home-Office arbeiten. Nette Kolleg*innen und ein tolles Team sind dir wichtig. Du würdest auch gerne mal nach der Arbeit etwas mit den Kolleg*innen unternehmen. Du bist Mitglied in einer Gewerkschaft.

Einladung zum Vorstellungsgespräch

Wenn du zum Vorstellungsgespräch eingeladen wirst, dann bekommst du eine Mail von der Bürokraft. Zeit und Ort wird dir vorgegeben und wenn du keine Zeit hast, dann kannst du nicht am Gespräch teilnehmen.

Fragen für das Vorstellungsgespräch

Es gibt manche Fragen, auf die du im Vorstellungsgespräch nicht antworten musst. Du sollst sogar lügen oder sie verneinen. Das betrifft diese Fragen:

- *Sind Sie oft krank? Haben Sie eine chronische Krankheit?*
- *Sind Sie Mitglied in einer Partei oder einer Gewerkschaft?*
- *Haben Sie ein Problem mit Überstunden?*
- *Planen Sie eine Familie?*

Auftrag

Du lügst bewusst im Vorstellungsgespräch, um bessere Chancen auf den Job zu haben.

BEOBSACHTER*IN/EXPERT*IN

Du bist Beobachter*in und hast eine sehr wichtige Rolle. Du beobachtest alles ganz genau, prüfst Lebensläufe der Bewerber*innen und notierst dir, wenn dir etwas besonderes auffällt. Du darfst nicht mit den anderen sprechen.

Auswahl der Bewerber*innen

Du beobachtest die Auswahlprozesse. Du achtest darauf wer die Bewerber*innen einlädt und wie der Auswahlprozess funktioniert. Manche Bewerber*innen werden zum Vorstellungsgespräch eingeladen und andere nicht, achte besonders auf die Kommunikation. Du gehst auf die Bewerber*innen zu, die nicht eingeladen werden und stellst Ihnen folgende Fragen:

- *Wie geht es dir jetzt, da du nicht eingeladen wurdest?*
- *Warum, glaubst du, wurdest du nicht eingeladen? (Schaut euch den Lebenslauf und die Mail des Unternehmens gemeinsam an)*
- *Wie findest du die Kommunikation des Unternehmens?*

Vorstellungsgespräch

Auch während des Vorstellungsgesprächs bist du in der Beobachterrolle. Sei achtsam und notiere auffällige Dinge. Die folgenden Fragen helfen dir bei deiner Beobachtung:

- *Wie haben sich die einzelnen Rollen verhalten?*
- *Welches Verhalten war für dich besonders?*
- *Wer hat besonders viel geredet?*
- *Wer hat die Entscheidungen getroffen?*
- *Warum haben die verschiedenen Rollen so gehandelt?*

BEOBSACHTER*IN/EXPERT*IN

Du bist Beobachter*in und hast eine sehr wichtige Rolle. Du beobachtest alles ganz genau, prüfst Lebensläufe der Bewerber*innen und notierst dir, wenn dir etwas besonderes auffällt. Du darfst nicht mit den anderen sprechen.

Auswahl der Bewerber*innen

Du beobachtest die Auswahlprozesse. Du achtest darauf wer die Bewerber*innen einlädt und wie der Auswahlprozess funktioniert. Manche Bewerber*innen werden zum Vorstellungsgespräch eingeladen und andere nicht, achte besonders auf die Kommunikation. Du gehst auf die Bewerber*innen zu, die nicht eingeladen werden und stellst Ihnen folgende Fragen:

- *Wie geht es dir jetzt, da du nicht eingeladen wurdest?*
- *Warum, glaubst du, wurdest du nicht eingeladen? (Schaut euch den Lebenslauf und die Mail des Unternehmens gemeinsam an)*
- *Wie findest du die Kommunikation des Unternehmens?*

Vorstellungsgespräch

Auch während des Vorstellungsgespräches bist du in der Beobachterrolle. Sei achtsam und notiere auffällige Dinge. Die folgenden Fragen helfen dir bei deiner Beobachtung:

- *Wie haben sich die einzelnen Rollen verhalten?*
- *Welches Verhalten war für dich besonders?*
- *Wer hat besonders viel geredet?*
- *Wer hat die Entscheidungen getroffen?*
- *Warum haben die verschiedenen Rollen so gehandelt?*

BEOBSACHTER*IN/EXPERT*IN

Du bist Beobachter*in und hast eine sehr wichtige Rolle. Du beobachtest alles ganz genau, prüfst Lebensläufe der Bewerber*innen und notierst dir, wenn dir etwas besonderes auffällt. Du darfst nicht mit den anderen sprechen.

Auswahl der Bewerber*innen

Du beobachtest die Auswahlprozesse. Du achtest darauf wer die Bewerber*innen einlädt und wie der Auswahlprozess funktioniert. Manche Bewerber*innen werden zum Vorstellungsgespräch eingeladen und andere nicht, achte besonders auf die Kommunikation. Du gehst auf die Bewerber*innen zu, die nicht eingeladen werden und stellst Ihnen folgende Fragen:

- *Wie geht es dir jetzt, da du nicht eingeladen wurdest?*
- *Warum, glaubst du, wurdest du nicht eingeladen? (Schaut euch den Lebenslauf und die Mail des Unternehmens gemeinsam an)*
- *Wie findest du die Kommunikation des Unternehmens?*

Vorstellungsgespräch

Auch während des Vorstellungsgesprächs bist du in der Beobachterrolle. Sei achtsam und notiere auffällige Dinge. Die folgenden Fragen helfen dir bei deiner Beobachtung:

- *Wie haben sich die einzelnen Rollen verhalten?*
- *Welches Verhalten war für dich besonders?*
- *Wer hat besonders viel geredet?*
- *Wer hat die Entscheidungen getroffen?*
- *Warum haben die verschiedenen Rollen so gehandelt?*

BEOBSACHTER*IN/EXPERT*IN

Du bist Beobachter*in und hast eine sehr wichtige Rolle. Du beobachtest alles ganz genau, prüfst Lebensläufe der Bewerber*innen und notierst dir, wenn dir etwas besonderes auffällt. Du darfst nicht mit den anderen sprechen.

Auswahl der Bewerber*innen

Du beobachtest die Auswahlprozesse. Du achtest darauf wer die Bewerber*innen einlädt und wie der Auswahlprozess funktioniert. Manche Bewerber*innen werden zum Vorstellungsgespräch eingeladen und andere nicht, achte besonders auf die Kommunikation. Du gehst auf die Bewerber*innen zu, die nicht eingeladen werden und stellst Ihnen folgende Fragen:

- *Wie geht es dir jetzt, da du nicht eingeladen wurdest?*
- *Warum, glaubst du, wurdest du nicht eingeladen? (Schaut euch den Lebenslauf und die Mail des Unternehmens gemeinsam an)*
- *Wie findest du die Kommunikation des Unternehmens?*

Vorstellungsgespräch

Auch während des Vorstellungsgesprächs bist du in der Beobachterrolle. Sei achtsam und notiere auffällige Dinge. Die folgenden Fragen helfen dir bei deiner Beobachtung:

- *Wie haben sich die einzelnen Rollen verhalten?*
- *Welches Verhalten war für dich besonders?*
- *Wer hat besonders viel geredet?*
- *Wer hat die Entscheidungen getroffen?*
- *Warum haben die verschiedenen Rollen so gehandelt?*

BEOBSACHTER*IN/EXPERT*IN

Du bist Beobachter*in und hast eine sehr wichtige Rolle. Du beobachtest alles ganz genau, prüfst Lebensläufe der Bewerber*innen und notierst dir, wenn dir etwas besonderes auffällt. Du darfst nicht mit den anderen sprechen.

Auswahl der Bewerber*innen

Du beobachtest die Auswahlprozesse. Du achtest darauf wer die Bewerber*innen einlädt und wie der Auswahlprozess funktioniert. Manche Bewerber*innen werden zum Vorstellungsgespräch eingeladen und andere nicht. Du gehst auf die Bewerber*innen zu, die nicht eingeladen werden und stellst Ihnen folgende Fragen:

- *Wie geht es dir jetzt, da du nicht eingeladen wurdest?*
- *Warum, glaubst du, wurdest du nicht eingeladen? (Schaut euch den Lebenslauf und die Mail des Unternehmens gemeinsam an)*
- *Wie findest du die Kommunikation des Unternehmens?*

Vorstellungsgespräch

Auch während des Vorstellungsgesprächs bist du in der Beobachterrolle. Sei achtsam und notiere auffällige Dinge. Die folgenden Fragen helfen dir bei deiner Beobachtung:

- *Wie haben sich die einzelnen Rollen verhalten?*
- *Welches Verhalten war für dich besonders?*
- *Wer hat besonders viel geredet?*
- *Wer hat die Entscheidungen getroffen?*
- *Warum haben die verschiedenen Rollen so gehandelt?*

BEOBSACHTER*IN/EXPERT*IN

Du bist Beobachter*in und hast eine sehr wichtige Rolle. Du beobachtest alles ganz genau, prüfst Lebensläufe der Bewerber*innen und notierst dir, wenn dir etwas besonderes auffällt. Du darfst nicht mit den anderen sprechen.

Auswahl der Bewerber*innen

Du beobachtest die Auswahlprozesse. Du achtest darauf wer die Bewerber*innen einlädt und wie der Auswahlprozess funktioniert. Manche Bewerber*innen werden zum Vorstellungsgespräch eingeladen und andere nicht. Du gehst auf die Bewerber*innen zu, die nicht eingeladen werden und stellst Ihnen folgende Fragen:

- *Wie geht es dir jetzt, da du nicht eingeladen wurdest?*
- *Warum, glaubst du, wurdest du nicht eingeladen? (Schaut euch den Lebenslauf und die Mail des Unternehmens gemeinsam an)*
- *Wie findest du die Kommunikation des Unternehmens?*

Vorstellungsgespräch

Auch während des Vorstellungsgesprächs bist du in der Beobachterrolle. Sei achtsam und notiere auffällige Dinge. Die folgenden Fragen helfen dir bei deiner Beobachtung:

- *Wie haben sich die einzelnen Rollen verhalten?*
- *Welches Verhalten war für dich besonders?*
- *Wer hat besonders viel geredet?*
- *Wer hat die Entscheidungen getroffen?*
- *Warum haben die verschiedenen Rollen so gehandelt?*

BEOBSACHTER*IN/EXPERT*IN

Du bist Beobachter*in und hast eine sehr wichtige Rolle. Du beobachtest alles ganz genau, prüfst Lebensläufe der Bewerber*innen und notierst dir, wenn dir etwas besonderes auffällt. Du darfst nicht mit den anderen sprechen.

Auswahl der Bewerber*innen

Du beobachtest die Auswahlprozesse. Du achtest darauf wer die Bewerber*innen einlädt und wie der Auswahlprozess funktioniert. Manche Bewerber*innen werden zum Vorstellungsgespräch eingeladen und andere nicht. Du gehst auf die Bewerber*innen zu, die nicht eingeladen werden und stellst Ihnen folgende Fragen:

- *Wie geht es dir jetzt, da du nicht eingeladen wurdest?*
- *Warum, glaubst du, wurdest du nicht eingeladen? (Schaut euch den Lebenslauf und die Mail des Unternehmens gemeinsam an)*
- *Wie findest du die Kommunikation des Unternehmens?*

Vorstellungsgespräch

Auch während des Vorstellungsgesprächs bist du in der Beobachterrolle. Sei achtsam und notiere auffällige Dinge. Die folgenden Fragen helfen dir bei deiner Beobachtung:

- *Wie haben sich die einzelnen Rollen verhalten?*
- *Welches Verhalten war für dich besonders?*
- *Wer hat besonders viel geredet?*
- *Wer hat die Entscheidungen getroffen?*
- *Warum haben die verschiedenen Rollen so gehandelt?*

Einladung Sehr geehrte/r Herr/Frau XXX wir haben Ihre Bewerbung gelesen und möchten Sie zum Vorstellungsgespräch am XX.XX.XX um 17.00 Uhr einladen. Bitte seien Sie pünktlich und warten Sie vor der Tür, bis wir sie hereinbitten. Mit freundlichen Grüßen Sales AG	Einladung Sehr geehrte/r Herr/Frau XXX wir haben Ihre Bewerbung gelesen und möchten Sie zum Vorstellungsgespräch am XX.XX.XX um 17.00 Uhr einladen. Bitte seien Sie pünktlich und warten Sie vor der Tür, bis wir sie hereinbitten. Mit freundlichen Grüßen Sales AG
Einladung Sehr geehrte/r Herr/Frau XXX wir haben Ihre Bewerbung gelesen und möchten Sie zum Vorstellungsgespräch am XX.XX.XX um 17.00 Uhr einladen. Bitte seien Sie pünktlich und warten Sie vor der Tür, bis wir sie hereinbitten. Mit freundlichen Grüßen Sales AG	Einladung Sehr geehrte/r Herr/Frau XXX wir haben Ihre Bewerbung gelesen und möchten Sie zum Vorstellungsgespräch am XX.XX.XX um 17.00 Uhr einladen. Bitte seien Sie pünktlich und warten Sie vor der Tür, bis wir sie hereinbitten. Mit freundlichen Grüßen Sales AG
Einladung Sehr geehrte/r Herr/Frau XXX wir haben Ihre Bewerbung gelesen und möchten Sie zum Vorstellungsgespräch am XX.XX.XX um 17.00 Uhr einladen. Bitte seien Sie pünktlich und warten Sie vor der Tür, bis wir sie hereinbitten. Mit freundlichen Grüßen Sales AG	Einladung Sehr geehrte/r Herr/Frau XXX wir haben Ihre Bewerbung gelesen und möchten Sie zum Vorstellungsgespräch am XX.XX.XX um 17.00 Uhr einladen. Bitte seien Sie pünktlich und warten Sie vor der Tür, bis wir sie hereinbitten. Mit freundlichen Grüßen Sales AG
Einladung Sehr geehrte/r Herr/Frau XXX wir haben Ihre Bewerbung gelesen und möchten Sie zum Vorstellungsgespräch am XX.XX.XX um 17.00 Uhr einladen. Bitte seien Sie pünktlich und warten Sie vor der Tür, bis wir sie hereinbitten. Mit freundlichen Grüßen Sales AG	Einladung Sehr geehrte/r Herr/Frau XXX wir haben Ihre Bewerbung gelesen und möchten Sie zum Vorstellungsgespräch am XX.XX.XX um 17.00 Uhr einladen. Bitte seien Sie pünktlich und warten Sie vor der Tür, bis wir sie hereinbitten. Mit freundlichen Grüßen Sales AG

Betreff: ABSAGE! Ihre Bewerbung auf die Stelle als Verkäufer XHFT7876 Sehr geehrte/geehrter Herr/Frau, leider gab unter den Bewerber*innen, Personen, die geeigneter waren als Sie. Deshalb haben wir uns dazu entschieden Ihnen hiermit eine Absage zu erteilen. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an der Stelle. Mit freundlichen Grüßen Bürokräft/Personaler*in - Sales AG	Betreff: ABSAGE! Ihre Bewerbung auf die Stelle als Verkäufer XHFT7876 Sehr geehrte/geehrter Herr/Frau, leider gab unter den Bewerber*innen, Personen, die geeigneter waren als Sie. Deshalb haben wir uns dazu entschieden Ihnen hiermit eine Absage zu erteilen. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an der Stelle. Mit freundlichen Grüßen Bürokräft/Personaler*in - Sales AG
Betreff: ABSAGE! Ihre Bewerbung auf die Stelle als Verkäufer XHFT7876 Sehr geehrte/geehrter Herr/Frau, leider gab unter den Bewerber*innen, Personen, die geeigneter waren als Sie. Deshalb haben wir uns dazu entschieden Ihnen hiermit eine Absage zu erteilen. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an der Stelle. Mit freundlichen Grüßen Bürokräft/Personaler*in - Sales AG	Betreff: ABSAGE! Ihre Bewerbung auf die Stelle als Verkäufer XHFT7876 Sehr geehrte/geehrter Herr/Frau, leider gab unter den Bewerber*innen, Personen, die geeigneter waren als Sie. Deshalb haben wir uns dazu entschieden Ihnen hiermit eine Absage zu erteilen. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an der Stelle. Mit freundlichen Grüßen Bürokräft/Personaler*in - Sales AG
Betreff: ABSAGE! Ihre Bewerbung auf die Stelle als Verkäufer XHFT7876 Sehr geehrte/geehrter Herr/Frau, leider gab unter den Bewerber*innen, Personen, die geeigneter waren als Sie. Deshalb haben wir uns dazu entschieden Ihnen hiermit eine Absage zu erteilen. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an der Stelle. Mit freundlichen Grüßen Bürokräft/Personaler*in - Sales AG	Betreff: ABSAGE! Ihre Bewerbung auf die Stelle als Verkäufer XHFT7876 Sehr geehrte/geehrter Herr/Frau, leider gab unter den Bewerber*innen, Personen, die geeigneter waren als Sie. Deshalb haben wir uns dazu entschieden Ihnen hiermit eine Absage zu erteilen. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an der Stelle. Mit freundlichen Grüßen Bürokräft/Personaler*in - Sales AG

Verbotene Fragen im Vorstellungsgespräch

In Deutschland gibt es bestimmte Fragen, die in einem Bewerbungsgespräch als unzulässig gelten, da sie gegen den Schutz der Privatsphäre und gegen Antidiskriminierungsgesetze verstoßen. Hier ist eine Liste von Fragen, die gesetzlich verboten sind, sortiert nach Kategorien:

Fragen nach der Religionszugehörigkeit: „Welche Religion haben Sie?“	Fragen nach Vorstrafen: „Sind Sie vorbestraft?“ (Ausnahmen gelten bei bestimmten Berufsgruppen, z.B. im Sicherheitsdienst)
Fragen nach der politischen Einstellung: „Welche politische Partei unterstützen Sie?“	Fragen nach finanziellen Verhältnissen: „Haben Sie Schulden?“ „Wie hoch sind Ihre aktuellen Kredite?“
Fragen nach der sexuellen Orientierung: „Sind Sie homosexuell/heterosexuell/bisexuell?“	Fragen nach dem persönlichen Lebensumfeld: „Sind Sie verheiratet?“ „Leben Sie in einer festen Partnerschaft?“
Fragen nach der Familienplanung: „Möchten Sie Kinder haben?“ „Wie viele Kinder planen Sie?“	Fragen nach der ethnischen Herkunft: „Woher stammen Sie ursprünglich?“ „Welche Nationalität haben Sie?“
Fragen nach einer Schwangerschaft: „Sind Sie schwanger?“ „Planen Sie in naher Zukunft ein Kind zu bekommen?“	Fragen nach Gesundheitszustand und Behinderung: „Wie oft waren Sie in den letzten Jahren krank?“ „Haben Sie eine chronische Krankheit?“

Diese Fragen sind aufgrund von Datenschutzbestimmungen und Antidiskriminierungsgesetzen (z.B. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz - AGG) nicht zulässig. Arbeitgeber*innen dürfen diese Informationen nicht im Rahmen eines Bewerbungsgesprächs erfragen, da sie keinen direkten Bezug zur beruflichen Qualifikation des Bewerbers haben.

Sollte eine dieser Fragen dennoch im Vorstellungsgespräch gestellt werden, dürfen die Bewerbenden lügen. Natürlich bleibt zu bedenken, ob Arbeitgeber*innen, die solche unzulässige Fragen stellen, wirklich die richtigen Arbeitgeber*innen sind.

BÜROKRAFT

Wichtiger Hinweis: Diese Rolle ist sehr wichtig für das Gelingen des Rollenspiels. Es empfiehlt sich, dass die Moderation die Rolle übernimmt, da sie eine moderierende Funktion im Spiel hat.

Du bist die Bürokraft des Unternehmens. Du kümmerst dich schon seit Jahren um alle Aufgaben rund um die Bewerbungsprozesse. Du stellst die Stellenanzeige vor, sammelst die Bewerbungen ein und übergibst sie an dein Unternehmen. Außerdem bittest du die Bewerber*innen zum Vorstellungsgespräch herein und übergibst ihnen die Zu – und Absagen. Du machst deinen Job echt gerne und erhältst viel Wertschätzung für deine Arbeit. Du hast viele der langjährigen Mitarbeitenden auf ihrem Karriereweg begleitet und hast eine tolle Beziehung zu ihnen. Deshalb freust du dich immer, wenn du neue Bewerber*innen kennlernst. Du bist die erste Person, die die Bewerber*innen kennenlernen und du möchtest einen guten Eindruck auf sie machen. Deshalb gibst du dir viel Mühe bei der Kommunikation mit den Bewerber*innen und kommunizierst wertschätzend und freundlich. Die Bewerber*innen die zum Vorstellungsgespräch eingeladen werden, informierst du natürlich darüber und bietest ihnen Feedback an. Du motivierst sie sich nochmal zu bewerben.

Was ist dir wichtig?

Du willst, dass sich alle Beteiligten im Bewerbungsprozess wohlfühlen und dass der Prozess fair abläuft.

Auswahl der Bewerber*innen:

Wenn du nach deiner Meinung vom Abteilungsleiter*in gefragt wirst, dann schilderst du, dass der erste Eindruck von allen sehr positiv war.

ABTEILUNGSLEITUNG

Du bist Abteilungsleiter*in in deinem Unternehmen und suchst eine neue Mitarbeiter*in für den Bereich Vertrieb. Du hast zwar eine Führungsposition, siehst dich selber aber auf einer Ebene mit deinen Mitarbeitenden. Du versuchst so oft es geht, möglichst viele deiner Mitarbeitenden an Prozessen und Entscheidungen zu beteiligen, weißt aber auch, dass das manchmal nicht geht.

Du siehst dich selbst als empathische und reflektierte Persönlichkeit und suchst nach einer Person, die von den Werten her zu deinem Unternehmen passt, gut qualifiziert ist und sehr teamfähig ist. Du versuchst das Unternehmen ständig weiterzuentwickeln und bist auf der Suche nach kreativen Köpfen, die neue Ideen entwickeln. Du hörst aufmerksam zu, kommunizierst offen, ehrlich und wertschätzend. Dein Unternehmen zahlt ein faires Gehalt und dafür erwartest du gute Leistungen. Du motivierst über persönliche Gespräche und gehst mit gutem Beispiel voran.

Was ist dir wichtig?

Die berufliche Qualifikation und die Werte der Bewerber*innen sind für dich die wichtigsten Kriterien bei der Auswahl. Dir ist aber auch wichtig, dass deine Abteilung möglichst unterschiedliche Charaktere hat. Deshalb legst du Wert auf Vielfalt auf allen Ebenen. Dein Unternehmen soll nachhaltig wirtschaften. Du richtest dein Unternehmen am Gemeinwohl aus, siehst aber auch zu, dass genug Geld verdient wird. Du hoffst auf eine langfristige Bindung deiner Mitarbeitenden. Familienplanung und Elternzeit, sind für dich kein Problem. Dein Unternehmen bietet faire Elternzeitmodelle. Du vertraust darauf, dass deine Mitarbeitenden länger bei dir bleiben. Du hast internationale Mitarbeitende aus verschiedenen Ländern der Welt. Einmal im Monat veranstaltest du deshalb Treffen zum kulturellen Austausch.

Auswahl der Bewerber*innen:

Du weißt, dass die Diversity-Manager*in mit im Vorstellungsgespräch sitzt und das findest du gut. Du vertraust daher auf ihre Ratschläge, weil sie ein besseres Auge für Benachteiligung hat. 1 von 3 Bewerber*innen darfst du einladen und du lädst nur Personen ein, die zu deinen Vorstellungen passen. Wenn Fragen von den Bewerber*innen kommen, dann freust du dich und gehst immer darauf ein. Am Ende entscheidet ihr alle gemeinsam, wer den Job bekommen soll. Wenn ihr euch nicht einigen könnt, dann kannst du die anderen überstimmen. Du trägst schließlich die Verantwortung.

Fragen für das Vorstellungsgespräch

- Was sind Ihre beruflichen Qualifikationen?
- Welche Werte sind Ihnen wichtig?
- Können Sie sich vorstellen langfristig bei uns zu bleiben?
- Planen Sie eine Familie?
- Frage an die Bürokraft: Wie war der erste Eindruck der Bewerber*innen aus Ihrer Sicht?

KOLLEG*IN

Du bist Mitarbeiter*in in deinem Unternehmen und dein Unternehmen sucht eine neue Kolleg*in für dein Team. Du arbeitest als Verkäufer*in seit 6 Jahren für das Unternehmen, hast zwei Kinder und möchtest dich weiterentwickeln. In einem Jahr wird die Stelle der Abteilungsleitung frei. Unter den Kolleg*innen wird darüber offen gesprochen und die Entscheidung wird gemeinsam getroffen. Im Vorstellungsgespräch bist du dabei, damit du deine*n neue*n Kollegen oder Kolleg*in kennenlernen kannst und erklärst seine/ihre Aufgaben. Du sollst sie/ihn später einarbeiten und du hast dir dafür einen Einarbeitungsprozess überlegt. Du vertrittst außerdem die ganze Belegschaft. Alle durften sich die Lebensläufe anschauen und ihre Meinung dazu abgeben.

Was ist dir wichtig?

Du wünschst dir eine humorvolle und kompetente Kolleg*in, die gut im Team arbeiten kann und mit der du auch nach Feierabend etwas unternehmen kannst. Du suchst eine Person, die Lust hat neue Dinge zu lernen und dir vertraut.

Vorstellungsgespräch:

Du selbst hast dich mit deinen Kolleg*innen abgesprochen und ihr dürft eine 1 von 3 Personen zum Vorstellungsgespräch einladen. Auch bei der Entscheidung, wer am Ende eingestellt wird, darfst du mitentscheiden. Die Stimmung im Team ist gerade nicht so gut, weil ein großer Auftrag geplatzt ist. Das sagst du auch ganz offen im Vorstellungsgespräch und erklärst, dass es nicht am Team gelegen hat. Die Gehälter in der Belegschaft sind transparent für alle. Das findest du gut, denn so gibt es keine Geheimnisse und es ist nachvollziehbar, wer wie viel verdient und warum.

Fragen für das Vorstellungsgespräch

- *Wie ist Ihre Teamfähigkeit?*
- *Wie gehen Sie mit langweiligen Aufgaben um?*
- *Welche Ideen bringen Sie mit?*
- *Würden Sie sich als lernfähig bezeichnen?*

DIVERSITY-MANAGER*IN

Du sollst im Bewerbungsprozess darauf aufpassen, dass alle fair behandelt werden und alle eine gerechte Chancen haben die Stelle zu bekommen. Du passt z.B. darauf auf, dass nicht nur „weiße heterosexuelle Männer“ eingestellt werden. Du bist seit mehreren Jahren im Unternehmen. Du wurdest eingestellt, um Vielfalt im Unternehmen zu fördern. Du bist auch Ansprechpartner*in sollte es zu Diskriminierung kommen und bietest regelmäßig Workshops und Gespräche zum Thema Diversität an.

Was ist dir wichtig?

Du wünschst dir ein vielfältiges Team. Deshalb gibst du tendenziell eher Bewerber*innen eine Chance, die nicht der Allgemeinheit entsprechen und eventuell auch benachteiligt sind.

Du weißt, dass die Abteilungsleitung großes Interesse an Diversität hat und dir als Expert*in vertraut. Du bist mit deinem kritischen Auge im Vorstellungsgespräch dabei und kommunizierst offen, wenn du mit etwas nicht einverstanden bist. Dir ist wichtig, dass es allen gut geht und alle Bewerber*innen eine gerechte Chance bekommen.

Auswahl der Bewerber*innen:

1 von 3 Bewerber*innen darfst du einladen und du lädst nur Personen ein, die es vielleicht nicht so leicht haben könnten, einen Job zu bekommen. Trotzdem achtest du auch auf die berufliche Qualifikationen. Sie ist die Basis dafür, dass Mitarbeitende mit den Aufgaben zurecht kommen. Du darfst am Ende mit einer Stimme mitentscheiden, wer eingestellt wird.

Aussagen für das Vorstellungsgespräch

- *Es gibt 1x pro Monat Workshops und Gespräche zum Thema Diversität.*
- *Wir haben attraktive Elternzeitmodelle.*
- *Wir haben eine Empowerment-Strategie (Erlangung von Selbstbestimmung und Selbstbewusstsein)*
- *Wir haben flexible Arbeitszeitmodelle.*

Fragen für das Vorstellungsgespräch

- *Wie viele Sprachen sprechen sie?*
- *Sind sie mehrsprachig?*

BEWERBER*IN

Du bist auf Jobsuche. Du bist im Internet auf die Stellenausschreibung als Verkäufer*in gestoßen und sie hat dir gefallen, weil sie zu deinem Profil passt. Du machst diesen Job gerne. Du hast deine Bewerbung (Lebenslauf) auf die Stelle losgeschickt und wartest nun auf die Antwort. Vielleicht wirst du eingeladen! Du darfst mit den anderen Bewerber*innen sprechen und dich austauschen.

Was ist dir wichtig?

Flexibilität am Arbeitsplatz ist dir wichtig. Du möchtest deine Arbeitszeiten gerne flexibel gestalten und würdest am liebsten 2 Tage im Home-Office arbeiten. Nette Kolleg*innen und ein tolles Team sind dir auch wichtig. Du würdest auch gerne mal nach der Arbeit etwas mit den Kolleg*innen unternehmen. Du hast noch keine Kinder, kannst dir aber vorstellen mal welche zu haben. Du hast eine chronische Krankheit, weswegen du in deinem letzten Job auch öfter mal ausgefallen bist. Außerdem bist du Mitglied in einer Gewerkschaft.

Einladung zum Vorstellungsgespräch

Wenn du zum Vorstellungsgespräch eingeladen wirst, dann bekommst du eine Mail von der Bürokraft mit einer Terminumfrage. Du findest verschiedene Terminvorschläge und kannst deinen Wunschtermin abgeben.

Fragen für das Vorstellungsgespräch

Es gibt manche Fragen, die musst du im Vorstellungsgespräch nicht beantworten. Dir ist Ehrlichkeit jedoch wichtig und deshalb entscheidest du dich dafür ehrlich auf die Fragen zu antworten.

Das betrifft diese Fragen:

- *Sind Sie oft krank? Haben sie eine chronische Krankheit?*
- *Sind Sie Mitglied in einer Partei oder einer Gewerkschaft?*
- *Haben Sie ein Problem mit Überstunden?*
- *Planen Sie eine Familie?*

Du weißt, dass deine Vorstellungen von einer guten Arbeit hoch sind. Du hast aber keine Angst, danach zu fragen, weil du findest, dass alle eine gute Arbeit verdient haben, auch die anderen Mitbewerber*innen.

BEWERBER*IN

Du bist auf Jobsuche. Du bist im Internet auf die Stellenausschreibung als Verkäufer*in gestoßen und sie hat dir gefallen, weil sie zu deinem Profil passt. Du machst diesen Job gerne. Du hast deine Bewerbung (Lebenslauf) auf die Stelle losgeschickt und wartest nun auf die Antwort. Vielleicht wirst du eingeladen! Du darfst mit den anderen Bewerber*innen sprechen und dich austauschen.

Was ist dir wichtig?

Du möchtest eine Arbeit, die dir Spaß macht und abwechslungsreiche Aufgaben bietet. Du möchtest gerne ein 4-Tage-Woche haben, das heißt arbeiten von Montag bis Donnerstag und trotzdem ein volles Gehalt bekommen. Außerdem ist dir Flexibilität am Arbeitsplatz wichtig. Du möchtest deine Arbeitszeiten gerne flexibel gestalten und würdest am liebsten 2 Tage im Home-Office arbeiten. Nette Kolleg*innen und ein tolles Team sind dir wichtig. Du würdest auch gerne mal nach der Arbeit etwas mit den Kolleg*innen unternehmen. Du hast noch keine Kinder, kannst dir aber vorstellen mal welche zu haben. Du hast eine chronische Krankheit, weswegen du in deinem letzten Job auch öfter mal ausgefallen bist. Außerdem bist du Mitglied in einer Gewerkschaft.

Einladung zum Vorstellungsgespräch

Wenn du zum Vorstellungsgespräch eingeladen wirst, dann bekommst du eine Mail von der Bürokraft mit einer Terminumfrage. Du findest verschiedene Terminvorschläge und kannst deinen Wunschtermin abgeben.

Fragen für das Vorstellungsgespräch

Es gibt manche Fragen, die musst du im Vorstellungsgespräch nicht beantworten. Dir ist Ehrlichkeit jedoch wichtig und deshalb entscheidest du dich dafür ehrlich auf die Fragen zu antworten.

Das betrifft diese Fragen:

- Sind Sie oft krank? Haben sie eine chronische Krankheit?
- Sind Sie Mitglied in einer Partei oder einer Gewerkschaft?
- Haben Sie ein Problem mit Überstunden?
- Planen Sie eine Familie?

Du weißt, dass deine Vorstellungen von einer guten Arbeit hoch sind. Du hast aber keine Angst, danach zu fragen, weil du findest, dass alle eine gute Arbeit verdient haben, auch die anderen Mitbewerber*innen.

BEWERBER*IN

Du bist auf Jobsuche. Du bist im Internet auf die Stellenausschreibung als Verkäufer*in gestoßen und sie hat dir gefallen, weil sie zu deinem Profil passt. Du machst diesen Job gerne. Du hast deine Bewerbung (Lebenslauf) auf die Stelle losgeschickt und wartest nun auf die Antwort. Vielleicht wirst du eingeladen! Du darfst mit den anderen Bewerber*innen sprechen und dich austauschen.

Was ist dir wichtig?

Du möchtest eine Arbeit, die dir Spaß macht und abwechslungsreiche Aufgaben bietet. Du möchtest gerne ein 4-Tage-Woche haben, das heißt arbeiten von Montag bis Donnerstag und trotzdem ein volles Gehalt bekommen. Außerdem ist dir Flexibilität am Arbeitsplatz wichtig. Du möchtest deine Arbeitszeiten gerne flexibel gestalten und würdest am liebsten 2 Tage im Home-Office arbeiten. Nette Kolleg*innen und ein tolles Team sind dir wichtig. Du würdest auch gerne mal nach der Arbeit etwas mit den Kolleg*innen unternehmen. Du hast noch keine Kinder, kannst dir aber vorstellen mal welche zu haben. Du hast eine chronische Krankheit, weswegen du in deinem letzten Job auch öfter mal ausgefallen bist. Außerdem bist du Mitglied in einer Gewerkschaft.

Einladung zum Vorstellungsgespräch

Wenn du zum Vorstellungsgespräch eingeladen wirst, dann bekommst du eine Mail von der Bürokraft mit einer Terminumfrage. Du findest verschiedene Terminvorschläge und kannst deinen Wunschtermin abgeben.

Fragen für das Vorstellungsgespräch

Es gibt manche Fragen, die musst du im Vorstellungsgespräch nicht beantworten. Dir ist Ehrlichkeit jedoch wichtig und deshalb entscheidest du dich dafür ehrlich auf die Fragen zu antworten.

Das betrifft diese Fragen:

- Sind Sie oft krank? Haben sie eine chronische Krankheit?
- Sind Sie Mitglied in einer Partei oder einer Gewerkschaft?
- Haben Sie ein Problem mit Überstunden?
- Planen Sie eine Familie?

Du weißt, dass deine Vorstellungen von einer guten Arbeit hoch sind. Du hast aber keine Angst, danach zu fragen, weil du findest, dass alle eine gute Arbeit verdient haben, auch die anderen Mitbewerber*innen.

BEWERBER*IN

Du bist auf Jobsuche. Du bist im Internet auf die Stellenausschreibung als Verkäufer*in gestoßen und sie hat dir gefallen, weil sie zu deinem Profil passt. Du machst diesen Job gerne. Du hast deine Bewerbung (Lebenslauf) auf die Stelle losgeschickt und wartest nun auf die Antwort. Vielleicht wirst du eingeladen! Du darfst mit den anderen Bewerber*innen sprechen und dich austauschen.

Was ist dir wichtig?

Du möchtest eine Arbeit, die dir Spaß macht und abwechslungsreiche Aufgaben bietet. Du möchtest gerne ein 4-Tage-Woche haben, das heißt arbeiten von Montag bis Donnerstag und trotzdem ein volles Gehalt bekommen. Außerdem ist dir Flexibilität am Arbeitsplatz wichtig. Du möchtest deine Arbeitszeiten gerne flexibel gestalten und würdest am liebsten 2 Tage im Home-Office arbeiten. Nette Kolleg*innen und ein tolles Team sind dir wichtig. Du würdest auch gerne mal nach der Arbeit etwas mit den Kolleg*innen unternehmen. Du hast noch keine Kinder, kannst dir aber vorstellen mal welche zu haben. Du hast eine chronische Krankheit, weswegen du in deinem letzten Job auch öfter mal ausgefallen bist. Außerdem bist du Mitglied in einer Gewerkschaft.

Einladung zum Vorstellungsgespräch

Wenn du zum Vorstellungsgespräch eingeladen wirst, dann bekommst du eine Mail von der Bürokraft mit einer Terminumfrage. Du findest verschiedene Terminvorschläge und kannst deinen Wunschtermin abgeben.

Fragen für das Vorstellungsgespräch

Es gibt manche Fragen, die musst du im Vorstellungsgespräch nicht beantworten. Dir ist Ehrlichkeit jedoch wichtig und deshalb entscheidest du dich dafür ehrlich auf die Fragen zu antworten.

Das betrifft diese Fragen:

- *Sind Sie oft krank? Haben sie eine chronische Krankheit?*
- *Sind Sie Mitglied in einer Partei oder einer Gewerkschaft?*
- *Haben Sie ein Problem mit Überstunden?*
- *Planen Sie eine Familie?*

Du weißt, dass deine Vorstellungen von einer guten Arbeit hoch sind. Du hast aber keine Angst, danach zu fragen, weil du findest, dass alle eine gute Arbeit verdient haben, auch die anderen Mitbewerber*innen.

BEWERBER*IN

Du bist auf Jobsuche. Du bist im Internet auf die Stellenausschreibung als Verkäufer*in gestoßen und sie hat dir gefallen, weil sie zu deinem Profil passt. Du machst diesen Job gerne. Du hast deine Bewerbung (Lebenslauf) auf die Stelle losgeschickt und wartest nun auf die Antwort. Vielleicht wirst du eingeladen! Du darfst mit den anderen Bewerber*innen sprechen und dich austauschen.

Was ist dir wichtig?

Du möchtest eine Arbeit, die dir Spaß macht und abwechslungsreiche Aufgaben bietet. Du möchtest gerne ein 4-Tage-Woche haben, das heißt arbeiten von Montag bis Donnerstag und trotzdem ein volles Gehalt bekommen. Außerdem ist dir Flexibilität am Arbeitsplatz wichtig. Du möchtest deine Arbeitszeiten gerne flexibel gestalten und würdest am liebsten 2 Tage im Home-Office arbeiten. Nette Kolleg*innen und ein tolles Team sind dir wichtig. Du würdest auch gerne mal nach der Arbeit etwas mit den Kolleg*innen unternehmen. Du hast noch keine Kinder, kannst dir aber vorstellen mal welche zu haben. Du hast eine chronische Krankheit, weswegen du in deinem letzten Job auch öfter mal ausgefallen bist. Außerdem bist du Mitglied in einer Gewerkschaft.

Einladung zum Vorstellungsgespräch

Wenn du zum Vorstellungsgespräch eingeladen wirst, dann bekommst du eine Mail von der Bürokraft mit einer Terminumfrage. Du findest verschiedene Terminvorschläge und kannst deinen Wunschtermin abgeben.

Fragen für das Vorstellungsgespräch

Es gibt manche Fragen, die musst du im Vorstellungsgespräch nicht beantworten. Dir ist Ehrlichkeit jedoch wichtig und deshalb entscheidest du dich dafür ehrlich auf die Fragen zu antworten.

Das betrifft diese Fragen:

- Sind Sie oft krank? Haben sie eine chronische Krankheit?
- Sind Sie Mitglied in einer Partei oder einer Gewerkschaft?
- Haben Sie ein Problem mit Überstunden?
- Planen Sie eine Familie?

Du weißt, dass deine Vorstellungen von einer guten Arbeit hoch sind. Du hast aber keine Angst, danach zu fragen, weil du findest, dass alle eine gute Arbeit verdient haben, auch die anderen Mitbewerber*innen.

BEWERBER*IN

Du bist auf Jobsuche. Du bist im Internet auf die Stellenausschreibung als Verkäufer*in gestoßen und sie hat dir gefallen, weil sie zu deinem Profil passt. Du machst diesen Job gerne. Du hast deine Bewerbung (Lebenslauf) auf die Stelle losgeschickt und wartest nun auf die Antwort. Vielleicht wirst du eingeladen! Du darfst mit den anderen Bewerber*innen sprechen und dich austauschen.

Was ist dir wichtig?

Du möchtest eine Arbeit, die dir Spaß macht und abwechslungsreiche Aufgaben bietet. Du möchtest gerne ein 4-Tage-Woche haben, das heißt arbeiten von Montag bis Donnerstag und trotzdem ein volles Gehalt bekommen. Außerdem ist dir Flexibilität am Arbeitsplatz wichtig. Du möchtest deine Arbeitszeiten gerne flexibel gestalten und würdest am liebsten 2 Tage im Home-Office arbeiten. Nette Kolleg*innen und ein tolles Team sind dir wichtig. Du würdest auch gerne mal nach der Arbeit etwas mit den Kolleg*innen unternehmen. Du bist bzw. deine Partner*in ist schwanger im dritten Monat. Man sieht dir aber noch nichts an.

Einladung zum Vorstellungsgespräch

Wenn du zum Vorstellungsgespräch eingeladen wirst, dann bekommst du eine Mail von der Bürokraft mit einer Terminumfrage. Du findest verschiedene Terminvorschläge und kannst deinen Wunschtermin abgeben.

Fragen für das Vorstellungsgespräch

Es gibt manche Fragen, die musst du im Vorstellungsgespräch nicht beantworten. Dir ist Ehrlichkeit jedoch wichtig und deshalb entscheidest du dich dafür ehrlich auf die Fragen zu antworten.

Das betrifft diese Fragen:

- *Sind Sie oft krank? Haben sie eine chronische Krankheit?*
- *Sind Sie Mitglied in einer Partei oder einer Gewerkschaft?*
- *Haben Sie ein Problem mit Überstunden?*
- *Planen Sie eine Familie?*

Du weißt, dass deine Vorstellungen von einer guten Arbeit hoch sind. Du hast aber keine Angst, danach zu fragen, weil du findest, dass alle eine gute Arbeit verdient haben, auch die anderen Mitbewerber*innen.

BEOBACHTER*IN/EXPERT*IN

Du bist Beobachter*in und hast eine sehr wichtige Rolle. Du beobachtest alles ganz genau, prüfst Lebensläufe und notierst dir, wenn dir etwas besonderes auffällt. Du darfst nicht mit den anderen im Raum sprechen.

Auswahl der Bewerber*innen

Du beobachtest zunächst den Auswahlprozess des Unternehmens. Du achtest darauf wer die Bewerber einlädt und wie der Auswahlprozess funktioniert. Manche Bewerber*innen werden zum Vorstellungsgespräch eingeladen und andere nicht. Du gehst auf die Bewerber*innen zu, die nicht eingeladen werden und stellst Ihnen folgende Fragen:

- *Wie geht es dir jetzt, da du nicht eingeladen wurdest?*
- *Warum, glaubst du, wurdest du nicht eingeladen? (Schaut euch den Lebenslauf und die Mail des Unternehmens gemeinsam mit an)*
- *Wie findest du die Kommunikation des Unternehmens?*

Vorstellungsgespräch

Auch während des Vorstellungsgesprächs bist du in der Beobachterrolle. Sei achtsam und notiere auffällige Dinge. Die folgenden Fragen helfen dir bei deiner Beobachtung:

- *Wie haben sich die einzelnen Rollen verhalten? Was war jetzt anders?*
- *Welches Verhalten war für dich besonders?*
- *Wer hat besonders viel geredet?*
- *Wer hat die Entscheidungen getroffen?*
- *Warum haben die verschiedenen Rollen so gehandelt?*
- *Was hat sich bei der Kommunikation des Unternehmens verändert?*

BEOBSACHTER*IN/EXPERT*IN

Du bist Beobachter*in und hast eine sehr wichtige Rolle. Du beobachtest alles ganz genau, prüfst Lebensläufe und notierst dir, wenn dir etwas besonderes auffällt. Du darfst nicht mit den anderen im Raum sprechen.

Auswahl der Bewerber*innen

Du beobachtest zunächst den Auswahlprozess des Unternehmens. Du achtest darauf wer die Bewerber einlädt und wie der Auswahlprozess funktioniert. Manche Bewerber*innen werden zum Vorstellungsgespräch eingeladen und andere nicht. Du gehst auf die Bewerber*innen zu, die nicht eingeladen werden und stellst Ihnen folgende Fragen:

- *Wie geht es dir jetzt, da du nicht eingeladen wurdest?*
- *Warum, glaubst du, wurdest du nicht eingeladen? (Schaut euch den Lebenslauf und die Mail des Unternehmens gemeinsam mit an)*
- *Wie findest du die Kommunikation des Unternehmens?*

Vorstellungsgespräch

Auch während des Vorstellungsgesprächs bist du in der Beobachterrolle. Sei achtsam und notiere auffällige Dinge. Die folgenden Fragen helfen dir bei deiner Beobachtung:

- *Wie haben sich die einzelnen Rollen verhalten? Was war jetzt anders?*
- *Welches Verhalten war für dich besonders?*
- *Wer hat besonders viel geredet?*
- *Wer hat die Entscheidungen getroffen?*
- *Warum haben die verschiedenen Rollen so gehandelt?*
- *Was hat sich bei der Kommunikation des Unternehmens verändert?*

BEOBACHTER*IN/EXPERT*IN

Du bist Beobachter*in und hast eine sehr wichtige Rolle. Du beobachtest alles ganz genau, prüfst Lebensläufe und notierst dir, wenn dir etwas besonderes auffällt. Du darfst nicht mit den anderen im Raum sprechen.

Auswahl der Bewerber*innen

Du beobachtest zunächst den Auswahlprozess des Unternehmens. Du achtest darauf wer die Bewerber einlädt und wie der Auswahlprozess funktioniert. Manche Bewerber*innen werden zum Vorstellungsgespräch eingeladen und andere nicht. Du gehst auf die Bewerber*innen zu, die nicht eingeladen werden und stellst Ihnen folgende Fragen:

- *Wie geht es dir jetzt, da du nicht eingeladen wurdest?*
- *Warum, glaubst du, wurdest du nicht eingeladen? (Schaut euch den Lebenslauf und die Mail des Unternehmens gemeinsam mit an)*
- *Wie findest du die Kommunikation des Unternehmens?*

Vorstellungsgespräch

Auch während des Vorstellungsgesprächs bist du in der Beobachterrolle. Sei achtsam und notiere auffällige Dinge. Die folgenden Fragen helfen dir bei deiner Beobachtung:

- *Wie haben sich die einzelnen Rollen verhalten? Was war jetzt anders?*
- *Welches Verhalten war für dich besonders?*
- *Wer hat besonders viel geredet?*
- *Wer hat die Entscheidungen getroffen?*
- *Warum haben die verschiedenen Rollen so gehandelt?*
- *Was hat sich bei der Kommunikation des Unternehmens verändert?*

BEOBSACHTER*IN/EXPERT*IN

Du bist Beobachter*in und hast eine sehr wichtige Rolle. Du beobachtest alles ganz genau, prüfst Lebensläufe und notierst dir, wenn dir etwas besonderes auffällt. Du darfst nicht mit den anderen im Raum sprechen.

Auswahl der Bewerber*innen

Du beobachtest zunächst den Auswahlprozess des Unternehmens. Du achtest darauf wer die Bewerber einlädt und wie der Auswahlprozess funktioniert. Manche Bewerber*innen werden zum Vorstellungsgespräch eingeladen und andere nicht. Du gehst auf die Bewerber*innen zu, die nicht eingeladen werden und stellst Ihnen folgende Fragen:

- *Wie geht es dir jetzt, da du nicht eingeladen wurdest?*
- *Warum, glaubst du, wurdest du nicht eingeladen? (Schaut euch den Lebenslauf und die Mail des Unternehmens gemeinsam mit an)*
- *Wie findest du die Kommunikation des Unternehmens?*

Vorstellungsgespräch

Auch während des Vorstellungsgesprächs bist du in der Beobachterrolle. Sei achtsam und notiere auffällige Dinge. Die folgenden Fragen helfen dir bei deiner Beobachtung:

- *Wie haben sich die einzelnen Rollen verhalten? Was war jetzt anders?*
- *Welches Verhalten war für dich besonders?*
- *Wer hat besonders viel geredet?*
- *Wer hat die Entscheidungen getroffen?*
- *Warum haben die verschiedenen Rollen so gehandelt?*
- *Was hat sich bei der Kommunikation des Unternehmens verändert?*

BEOBSACHTER*IN/EXPERT*IN

Du bist Beobachter*in und hast eine sehr wichtige Rolle. Du beobachtest alles ganz genau, prüfst Lebensläufe und notierst dir, wenn dir etwas besonderes auffällt. Du darfst nicht mit den anderen im Raum sprechen.

Auswahl der Bewerber*innen

Du beobachtest zunächst den Auswahlprozess des Unternehmens. Du achtest darauf wer die Bewerber einlädt und wie der Auswahlprozess funktioniert. Manche Bewerber*innen werden zum Vorstellungsgespräch eingeladen und andere nicht. Du gehst auf die Bewerber*innen zu, die nicht eingeladen werden und stellst Ihnen folgende Fragen:

- *Wie geht es dir jetzt, da du nicht eingeladen wurdest?*
- *Warum, glaubst du, wurdest du nicht eingeladen? (Schaut euch den Lebenslauf und die Mail des Unternehmens gemeinsam mit an)*
- *Wie findest du die Kommunikation des Unternehmens?*

Vorstellungsgespräch

Auch während des Vorstellungsgesprächs bist du in der Beobachterrolle. Sei achtsam und notiere auffällige Dinge. Die folgenden Fragen helfen dir bei deiner Beobachtung:

- *Wie haben sich die einzelnen Rollen verhalten? Was war jetzt anders?*
- *Welches Verhalten war für dich besonders?*
- *Wer hat besonders viel geredet?*
- *Wer hat die Entscheidungen getroffen?*
- *Warum haben die verschiedenen Rollen so gehandelt?*
- *Was hat sich bei der Kommunikation des Unternehmens verändert?*

BEOBSACHTER*IN/EXPERT*IN

Du bist Beobachter*in und hast eine sehr wichtige Rolle. Du beobachtest alles ganz genau, prüfst Lebensläufe und notierst dir, wenn dir etwas besonderes auffällt. Du darfst nicht mit den anderen im Raum sprechen.

Auswahl der Bewerber*innen

Du beobachtest zunächst den Auswahlprozess des Unternehmens. Du achtest darauf wer die Bewerber einlädt und wie der Auswahlprozess funktioniert. Manche Bewerber*innen werden zum Vorstellungsgespräch eingeladen und andere nicht. Du gehst auf die Bewerber*innen zu, die nicht eingeladen werden und stellst Ihnen folgende Fragen:

- *Wie geht es dir jetzt, da du nicht eingeladen wurdest?*
- *Warum, glaubst du, wurdest du nicht eingeladen? (Schaut euch den Lebenslauf und die Mail des Unternehmens gemeinsam mit an)*
- *Wie findest du die Kommunikation des Unternehmens?*

Vorstellungsgespräch

Auch während des Vorstellungsgesprächs bist du in der Beobachterrolle. Sei achtsam und notiere auffällige Dinge. Die folgenden Fragen helfen dir bei deiner Beobachtung:

- *Wie haben sich die einzelnen Rollen verhalten? Was war jetzt anders?*
- *Welches Verhalten war für dich besonders?*
- *Wer hat besonders viel geredet?*
- *Wer hat die Entscheidungen getroffen?*
- *Warum haben die verschiedenen Rollen so gehandelt?*
- *Was hat sich bei der Kommunikation des Unternehmens verändert?*

BEOBSACHTER*IN/EXPERT*IN

Du bist Beobachter*in und hast eine sehr wichtige Rolle. Du beobachtest alles ganz genau, prüfst Lebensläufe und notierst dir, wenn dir etwas besonderes auffällt. Du darfst nicht mit den anderen im Raum sprechen.

Auswahl der Bewerber*innen

Du beobachtest zunächst den Auswahlprozess des Unternehmens. Du achtest darauf wer die Bewerber einlädt und wie der Auswahlprozess funktioniert. Manche Bewerber*innen werden zum Vorstellungsgespräch eingeladen und andere nicht. Du gehst auf die Bewerber*innen zu, die nicht eingeladen werden und stellst Ihnen folgende Fragen:

- *Wie geht es dir jetzt, da du nicht eingeladen wurdest?*
- *Warum, glaubst du, wurdest du nicht eingeladen? (Schaut euch den Lebenslauf und die Mail des Unternehmens gemeinsam mit an)*
- *Wie findest du die Kommunikation des Unternehmens?*

Vorstellungsgespräch

Auch während des Vorstellungsgesprächs bist du in der Beobachterrolle. Sei achtsam und notiere auffällige Dinge. Die folgenden Fragen helfen dir bei deiner Beobachtung:

- *Wie haben sich die einzelnen Rollen verhalten? Was war jetzt anders?*
- *Welches Verhalten war für dich besonders?*
- *Wer hat besonders viel geredet?*
- *Wer hat die Entscheidungen getroffen?*
- *Warum haben die verschiedenen Rollen so gehandelt?*
- *Was hat sich bei der Kommunikation des Unternehmens verändert?*

Einladung

Sehr geehrte/r XXX,

mit Freude haben wir Ihre Bewerbung auf unsere Stelle als Vertriebler*in gelesen und würden Sie gerne zu einem persönlichen Kennenlernen einladen.

Wir haben drei Termin zur Auswahl. Bitte wählen Sie einen Termin aus:

1. Terminvorschlag, 2. Terminvorschlag, 3. Terminvorschlag.

Bitte bringen Sie Ihren Lebenslauf zum Gespräch mit. Wir möchten Sie außerdem informieren, dass wir ein gemeinsames Vorstellungsgespräch mit zwei weiteren Bewerber*innen durchführen werden. Wenn Sie Fragen zu dem Prozess haben, dann melden Sie sich gerne bei uns.

Mit freundlichen Grüßen

Sales AG

Einladung

Sehr geehrte/r XXX,

mit Freude haben wir Ihre Bewerbung auf unsere Stelle als Vertriebler*in gelesen und würden Sie gerne zu einem persönlichen Kennenlernen einladen.

Wir haben drei Termin zur Auswahl. Bitte wählen Sie einen Termin aus:

1. Terminvorschlag, 2. Terminvorschlag, 3. Terminvorschlag.

Bitte bringen Sie Ihren Lebenslauf zum Gespräch mit. Wir möchten Sie außerdem informieren, dass wir ein gemeinsames Vorstellungsgespräch mit zwei weiteren Bewerber*innen durchführen werden. Wenn Sie Fragen zu dem Prozess haben, dann melden Sie sich gerne bei uns.

Mit freundlichen Grüßen

Sales AG

Einladung

Sehr geehrte/r XXX,

mit Freude haben wir Ihre Bewerbung auf unsere Stelle als Vertriebler*in gelesen und würden Sie gerne zu einem persönlichen Kennenlernen einladen.

Wir haben drei Termin zur Auswahl. Bitte wählen Sie einen Termin aus:

1. Terminvorschlag, 2. Terminvorschlag, 3. Terminvorschlag.

Bitte bringen Sie Ihren Lebenslauf zum Gespräch mit. Wir möchten Sie außerdem informieren, dass wir ein gemeinsames Vorstellungsgespräch mit zwei weiteren Bewerber*innen durchführen werden. Wenn Sie Fragen zu dem Prozess haben, dann melden Sie sich gerne bei uns.

Mit freundlichen Grüßen

Sales AG

Betreff: Ihre Bewerbung auf die Stelle als Verkäufer*in | XHFT7876

Sehr geehrte/r XXX,

wir danken Ihnen sehr für Ihre Bewerbung auf unsere Stelle als Verkäufer*in. Auf unsere Stelle haben sich viele Personen beworben. Leider gab es mehrere Bewerber*innen, die aus unserer Sicht noch besser auf die ausgeschriebene Stelle passen. Deshalb haben wir uns dazu entschieden Ihnen hiermit abzusagen. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an der Stelle und wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer weiteren Jobsuche. Wenn Sie Feedback von uns zu unserem Eindruck von Ihnen im Vorstellungsgespräch haben möchten, dann melden Sie sich gerne bei uns.

Mit freundlichen Grüßen

Bürokräft/Personaler*in

Sales AG

Betreff: Ihre Bewerbung auf die Stelle als Verkäufer*in | XHFT7876

Sehr geehrte/r XXX,

wir danken Ihnen sehr für Ihre Bewerbung auf unsere Stelle als Verkäufer*in. Auf unsere Stelle haben sich viele Personen beworben. Leider gab es mehrere Bewerber*innen, die aus unserer Sicht noch besser auf die ausgeschriebene Stelle passen. Deshalb haben wir uns dazu entschieden Ihnen hiermit abzusagen. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an der Stelle und wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer weiteren Jobsuche. Wenn Sie Feedback von uns zu unserem Eindruck von Ihnen im Vorstellungsgespräch haben möchten, dann melden Sie sich gerne bei uns.

Mit freundlichen Grüßen

Bürokräft/Personaler*in

Sales AG

Betreff: Ihre Bewerbung auf die Stelle als Verkäufer*in | XHFT7876

Sehr geehrte/r XXX,

wir danken Ihnen sehr für Ihre Bewerbung auf unsere Stelle als Verkäufer*in. Auf unsere Stelle haben sich viele Personen beworben. Leider gab es mehrere Bewerber*innen, die aus unserer Sicht noch besser auf die ausgeschriebene Stelle passen. Deshalb haben wir uns dazu entschieden Ihnen hiermit abzusagen. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an der Stelle und wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer weiteren Jobsuche. Wenn Sie Feedback von uns zu unserem Eindruck von Ihnen im Vorstellungsgespräch haben möchten, dann melden Sie sich gerne bei uns.

Mit freundlichen Grüßen

Bürokräft/Personaler*in

Sales AG

Betreff: Ihre Bewerbung auf die Stelle als Verkäufer*in | XHFT7876

Sehr geehrte/r XXX,

wir danken Ihnen sehr für Ihre Bewerbung auf unsere Stelle als Verkäufer*in. Auf unsere Stelle haben sich viele Personen beworben. Leider gab es mehrere Bewerber*innen, die aus unserer Sicht noch besser auf die ausgeschriebene Stelle passen. Deshalb haben wir uns dazu entschieden Ihnen hiermit abzusagen. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an der Stelle und wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer weiteren Jobsuche. Wenn Sie Feedback von uns zu unserem Eindruck von Ihnen im Vorstellungsgespräch haben möchten, dann melden Sie sich gerne bei uns.

Mit freundlichen Grüßen

Bürokraft/Personaler*in

Sales AG

Betreff: Ihre Bewerbung auf die Stelle als Verkäufer*in | XHFT7876

Sehr geehrte/r XXX,

wir danken Ihnen sehr für Ihre Bewerbung auf unsere Stelle als Verkäufer*in. Auf unsere Stelle haben sich viele Personen beworben. Leider gab es mehrere Bewerber*innen, die aus unserer Sicht noch besser auf die ausgeschriebene Stelle passen. Deshalb haben wir uns dazu entschieden Ihnen hiermit abzusagen. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an der Stelle und wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer weiteren Jobsuche. Wenn Sie Feedback von uns zu unserem Eindruck von Ihnen im Vorstellungsgespräch haben möchten, dann melden Sie sich gerne bei uns.

Mit freundlichen Grüßen

Bürokraft/Personaler*in

Sales AG

Betreff: Ihre Bewerbung auf die Stelle als Verkäufer*in | XHFT7876

Sehr geehrte/r XXX,

wir danken Ihnen sehr für Ihre Bewerbung auf unsere Stelle als Verkäufer*in. Auf unsere Stelle haben sich viele Personen beworben. Leider gab es mehrere Bewerber*innen, die aus unserer Sicht noch besser auf die ausgeschriebene Stelle passen. Deshalb haben wir uns dazu entschieden Ihnen hiermit abzusagen. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an der Stelle und wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer weiteren Jobsuche. Wenn Sie Feedback von uns zu unserem Eindruck von Ihnen im Vorstellungsgespräch haben möchten, dann melden Sie sich gerne bei uns.

Mit freundlichen Grüßen

Bürokraft/Personaler*in

Sales AG